



**GOLDESEL**

TRADING & INVESTING



**Apple iCar und  
Apple Glasses?**  
In diesen Märkten  
möchte der Techno-  
logieriese in Zukunft  
expandieren.

# **GOLDESEL MAGAZIN**

# KW 30

APPLE ANALYSE • ETF SÜDKOREA • TWITTER ANALYSE • SWING TRADE MCDONALD'S, HOCHTIEF...





# INHALT

<b>01 - VORWORT</b>	<b>S. 3</b>
<b>02 - WOCHENRÜCKBLICK KW30 &amp; AUSBLICK KW31+32 2021</b>	<b>S. 4-8</b>
<b>03 - ARK INVEST REPORT TEIL 13</b>	<b>S. 9-11</b>
<b>04 - UN-ANALYSEN</b>	
<b>04 - TWITTER</b>	<b>S. 12-23</b>
<b>04.1 - APPLE</b>	<b>S. 24-32</b>
<b>05 - SWING TRADING</b>	
<b>05 - DEPOT</b>	<b>S. 33-35</b>
<b>05.1 - SWING TRADES</b>	<b>S. 36-41</b>
<b>05.2 - STOCKS ON FIRE</b>	<b>S. 42-45</b>
<b>06 - ETF SÜDKOREA</b>	<b>S. 46-52</b>
<b>07 - INTERVIEW INSTAGRAM MAURICE BORK</b>	<b>S. 53-54</b>
<b>08 - INTERVIEW MIT ANDRÉ</b>	<b>S. 55</b>
<b>09 - INSIDERKÄUFE</b>	<b>S. 56</b>
<b>10 - FINANZPRODUKTE</b>	<b>S. 57-59</b>
<b>11 - HAFTUNGSAUSSCHLUSS UND IMPRESSUM</b>	<b>S. 60-61</b>

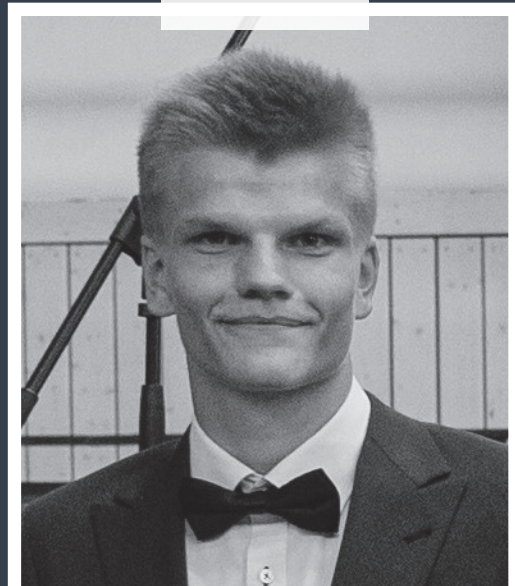
# VORWORT

## Liebe Goldesel-Community,

ist es alles eine Frage der Saisonalität? Betrachten wir die Kursgewinne des deutschen Leitindex über den Jahresverlauf der letzten 33 Jahre, dann wurden in der ersten Jahreshälfte bis Mitte Juli im Schnitt 6 % Kursgewinn im Index verzeichnet. Oder anders ausgedrückt: Jede Ente sah aus wie ein Adler. Was nichts anderes bedeuten soll, als dass der Markt ordentlich in die Höhe gestiegen ist und daher relativ leicht Geld verdient werden konnte. Nun kommen wir in eine statistisch schwächere Börsenphase, welche zeitlich bis Anfang Oktober reicht. In solchen Marktphasen ist es sehr schwer Trends zu finden, wodurch das Geldverdienen erschwert wird. Aus Erfahrung kann ich berichten, dass solche Marktphasen mental sehr belastend sind.

Viele Anfänger wurden seit April vergangenen Jahres mit steigenden Kursen verwöhnt, wobei sogar eine richtige Sommerkorrektur ausblieb. Es ist nicht auszuschließen, dass viele dieser Marktakteure nun bald das Handtuch schmeißen werden, sobald sie realisieren, dass Börse harte Arbeit ist. Doch genau nun gilt es dran zu bleiben, den Markt zu beobachten, Bildschirmzeit zu sammeln und an seiner Strategie zu feilen. Grund genug dafür sollte sein, dass die statistische Saisonalität uns zeigt, dass ab Anfang Oktober bis Jahresende erneut große Kursgewinne im deutschen Leitindex von 7 % zu verzeichnen sind, wo wieder ordentlich Geld verdient werden kann. Um der statistischen Sommerflaute entgegenzuwirken, können Anleger unter anderem ihre Cash-Quote erhöhen, weniger Trades eingehen oder mit einem DAX-Short-ETF ihr Depot zu einem Teil absichern.

All unseren Lesern und unserer Community wünsche ich von ganzem Herzen ausreichend Ausdauer und mentale Stärke, diese Sommer-Marktphase zu überstehen, um dann wieder im Winter pünktlich zur Jahresend-Rally voll anzugreifen.



**CHRISTIAN  
BÖTTGER**

# WOCHENRÜCKBLICK KW30 & AUSBLICK KW31+32 2021

VON JOHANNES BRILL

## WOCHENRÜCKBLICK KW 30

Wir sind zunächst verhalten in die neue Börsenwoche gestartet. Nach vier Gewinntagen in Folge in der vergangenen Woche schloss das deutsche Börsenbarometer erstmals wieder im Minus bei 15.628 Punkten. Damit ist die längste Gewinnserie seit sieben Wochen zu Ende. Der deutsche Leitindex war zuletzt vier Tage hintereinander nur gestiegen und hatte sich seinem Rekordhoch wieder angenähert. Im weiteren Wochenverlauf konnte sich der DAX dem Verkaufsdruck zunächst nicht widersetzen, bis er zur Wochenmitte den ersten Gewinntag erzielen konnte, nachdem es seit Montag kontinuierlich abwärts gegangen war. Die Hängepartie auf hohem Niveau am deutschen Aktienmarkt hat sich auch am Freitag fortgesetzt. Der Dax legte den Rück-

wärtsgang ein und verlor 0,61 % auf 15.544,39 Punkte. Auf Wochensicht steht somit ein Minus von 0,8 Prozent zu Buche. Im Monat Juli kam der Leitindex somit kaum noch voran.

Die Hoffnungen auf eine Sommer-Rally haben sich im Juli nicht erfüllt. Der Juli war ein durchwachsender Börsenmonat. Zwar schaffte der DAX Mitte Juli mit 15.810 Punkten ein Rekordhoch, fiel danach aber wieder zurück. Letztlich beendete der deutsche Leitindex den Börsenmonat ganz knapp im Plus. Es ist der sechste Monatsgewinn in Folge und damit immerhin die längste Positivserie seit 2015.



## BILDQUELLEN:

<sup>1</sup> Chart von ViTrade



Die Wallstreet erwartete vergangene Woche mit Spannung die Quartalszahlen der Tech-Riesen. Die neue Handelswoche startete so wie die alte geendet hat – mit neuen Rekorden. Der Dow Jones schloss erstmals bei über 35.100 Punkten. Der breiter gefasste S&P 500 rückte auf 4.422 Zähler vor, und auch die Nasdaq schaffte mit 14.863 Punkten eine neue historische Bestmarke, ehe sie die Gewinne wieder abgab. Trotz größtenteils starker Quartalszahlen von Tesla, Apple, Alphabet und Microsoft kam die Nasdaq im weiteren Handelsverlauf unter Druck. Ein Grund war die zunehmende Regulierung in China, die vor allem Tech-Aktien absacken ließ. Die Aufsichtsbehörden greifen in China

immer mehr in die Finanzmärkte, in Branchen und einzelne Unternehmen ein.

Weiterhin vermeldete Jerome Powell zur Wochenmitte, dass die US-Notenbank ihre ultralockere Geldpolitik fortsetzt. Sie signalisierte aber, dass ein Zurückfahren der Anleihenkäufe näher rückt. Die Finanzmärkte reagierten darauf zurückhaltend. Zum Ende der Woche vermieste der Ausblick von Amazon den Anlegern die Laune an der Wall Street. Der weltgrößte Online-Händler enttäuschte mit seinem Ausblick. Die Amazon-Aktien brachen bis zu acht Prozent ein. Trotz einer Reihe von positiven Konjunkturdaten verabschiedete sich die Wallstreet mit Verlusten aus der Handelswoche.

## TOPS UND FLOPS KALENDERWOCHE 30

**DAX**

15.544

- 0,8 %

### TOPS

Daimler

76,15 € (+6,68%)

Deutsche Bank

10,818 € (+3,79%)

MTU

212,00 € (+3,76%)

### FLOPS

Vonovia

56,12 € (-5,26%)

Delivery Hero

125,00 € (-2,41%)

Deutsche Börse

142,5 € (-2,36%)

**NASDAQ 100**

14.952

-0,63%

### TOPS

AMD

106,06 \$ (+12,87%)

Cognizant

73,80 \$ (+8,53%)

Xilinx

149,59\$ (+7,89%)

### FLOPS

Pinduoduo

90,70 \$ (-12,25%)

Netease

102,27 \$ (-10,35%)

Activision Blizzard

83,97 \$ (-7,62%)

#### BILDQUELLEN:

<sup>2</sup> Darstellung selbst erstellt

## AUSBLICK KW 31+32

Auch für die kommende Handelswoche stehen die Vorzeichen auf einer Fortsetzung der Hängepartie wie in den letzten Wochen. Das deutsche Börsenbarometer DAX verharrt auf hohem Niveau. Nach oben wie nach unten geht unverändert wenig. Auf der Oberseite fehlt insgesamt die Schwungkraft, auf der Unterseite ist der Abgabedruck noch zu gering, um eine größere Korrektur einzuleiten.

Die Saison der Quartalsberichte von Unternehmen vermag - ähnlich wie in der vergangenen Woche - die Kurse nicht mehr anzuschieben. Nach Einschätzung von Marktexperten hängt die Messlatte für die Unternehmen in der laufenden Berichtssaison hängt einfach zu hoch. Es wird sich daher zeigen, ob die Zahlenflut in der neuen Woche dem Dax noch einen wesentlichen Impuls geben kann. Mit einem Dutzend Dax-Konzernen wird es noch einmal turbulent, darunter sind Namen wie Adidas, Allianz, Bayer, BMW und Siemens.

Weiterhin dürften uns die China-Sorgen begleiten. Anleger sind verunsichert, ob neue regulatorische Eingriffe seitens China zu erwarten sind und welche Sektoren davon betroffen sein können. Infolgedessen sind die Marktteilnehmer trotz der Versuche von Peking, nach den jüngsten Kursverlusten der großen Techwerte die Märkte zu beruhigen, verunsichert. Sowohl in den USA als auch in Deutschland bleibt auch die Warnung vor einer

Inflationsspirale bestehen. Die Inflationsrate in Deutschland ist im Juli deutlich gestiegen. Laut dem Statistischen Bundesamt legten die Verbraucherpreise gegenüber dem Vorjahresmonat um 3,8 % zu. Das ist die höchste monatliche Inflationsrate seit 1996, dem Start der harmonisierten Messung in Europa. Auch in den USA gibt es immer mehr Hinweise darauf, dass aufgrund steigender Löhne und Preise in nicht allzu ferner Zukunft ein Inflationssturm aufziehen kann. Spannend bleibt dahingehend die Reaktion der FED, die derartige Gefahren gegenwärtig nicht sieht und folglich auf die deutlich erhöhte Inflation nicht reagieren will.

Darüber hinaus steigen die Corona-Inzidenzen in ganz Europa. Deutschland reagiert daher mit verschärften Rückreiserichtlinien. Bei der Rückreise nach Deutschland - egal aus welchem Land - muss ab Sonntag grundsätzlich ein negativer Test, ein Impf- oder ein Genesen-Nachweis vorgelegt werden. Für die Rückreise aus Gebieten mit neuen, besorgniserregenden Virusvarianten gilt künftig eine Testpflicht ohne Ausnahmen, Genesungs- oder Impfnachweise reichen dann nicht aus.

Aus technischer Sicht festigt der deutsche Leitindex weiter seine Seitwärtszone zwischen 15.500 und 15.800 Punkten. Während Ausbruchversuche gen Süden immer häufiger auftreten, schaffen es die Bullen weiterhin, den täglichen SMA100 zu verteidigen. Auffällig ist zuletzt die



## BILDQUELLEN:

<sup>1</sup> Chart von ViTrade



hohe Anzahl an Distributionstagen. Distributionstage sind Verlusttage von über 0,2 %, bei denen das Handelsvolumen höher als das des vorherigen Handelstages ist. Besonderes Augenmerk dient diesen Tagen, da diese als große Warnzeichen für eine Korrektur dienen und somit das Ende einer Rally andeuten können. Weiterhin hat sich im RSI-Indikator eine bärische Divergenz gebildet, welche zeigt, dass die Stärke der Bullen nach oben hin immer mehr abschwächt. Ein neues Allzeithoch erscheint unter den Umständen aus technischer Sicht zunächst einmal unwahrscheinlich.

Es sind entsprechend ausreichend Chancen für das Bärenlager gegeben, einen Ausbruch nach unten zu schaffen, wobei sich Anleger immer wieder vor false breakouts in Acht nehmen sollten. Um diesen „Fallen“ zu entgehen, sollte ein Ausbruch erst als valide betrachtet werden, falls ein Handelstag außerhalb der Seitwärtszone schließt und der darauffolgende Handelstag in gegebene Richtung das Tageshoch/Tagestief des Ausbruchtags überläuft.

Kurzfristige südliche Kursziele befinden sich bei 14.800, 15.000 und 15.150 Punkten. Mittelfristig könnte sogar eine größere Korrektur in Schwung kommen mit Kurszielen von 13.795 und 14.408 Punkten.

Das Bullenlager hat dennoch nicht die komplette Kontrolle verloren. Solange der tägliche SMA100, sowie eine langfristige Trendlinie, welche ihren Start im Corona-Tief hat, verteidigt werden kann, besteht weiter Hoffnung auf steigende Kurse. So hat der Macd-Indikator gegen Wochenschluss ein Kaufsignal generiert, welches den Index erneut anschieben könnte. Kurzfristige Ziele sind dann bei 15.800, 15.911 und 16.000 zu finden. Mittelfristig könnte sich dann sogar eine Sommer-Rally in Gang setzen, welche bis auf 16.232 oder gar 16.500 reichen kann. Je länger eine Seitwärtsphase anhält, umso unsicherer wird die Ausbruchsrichtung. Sowohl aus Bärensicht als auch Bullensicht gibt es ausreichend Signale für einen entsprechenden Ausbruch. Aus diesem Grund sollte man auch in den kommenden beiden Handelswochen große Vorsicht walten lassen.

## WIRTSCHAFTSDATEN UND QUARTALSAZAHLEN

Folgend sind einige wichtige Wirtschaftsdaten und eine Auswahl von Quartalszahlen für die kommenden beiden Kalenderwochen aufgeführt.

### KALENDERWOCHE 31

Datum	Europa	Nordamerika
02.08.2021	DEU: Einzelhandelsumsatz 06/21 DEU/ EUR: PMI Verarbeitendes Gewerbe 07/21	USA: Bauinvestitionen 06/21 USA: ISM Verarbeitendes Gewerbe 07/21
	HSBC, Flatexdegiro, Ferrari	NXP
03.08.2021	EUR: Erzeugerpreise 06/21	USA: Auftragseingang Industrie 06/21
	Teamviewer, Fraport, BMW, Infineon, Stellantis	Under Armour, Amgen, Activision Blizzard, Lyft, Avis, BP
04.08.2021	DEU/ EUR: PMI Dienste 07/21	USA: ADP Beschäftigung 07/21
	Commerzbank, Siemens Energy, Grenke, Hensoldt, Hugo Boss, Heidelberger Druckmaschinen, Schaeffler	GM, Uber, Etsy, Fastly

05.08.2021	DEU: VDMA Auftragseingang 06/21 DEU: Auftragseingang Industrie 06/21	USA: Handelsbilanz 06/21 USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe
	Deutsche Post, Lufthansa, Siemens, Evonik, Aurubis, Kuka, Zalando, S&T, Merck, Adidas, Symrise, Dürr, Hannover Rück, Continental	Kellog, Zynga, Dropbox, Square, Cloudflare
06.08.2021	DEU: Industrieproduktion 06/21	USA: Arbeitsmarktbericht 07/21
	Covestro, Allianz, Auto1	-

2

### KALENDERWOCHE 32

Datum	Europa	Nordamerika
09.08.2021	DEU: Im- und Exporte 06/21 EUR: Sentix Investorvertrauen 08/21	-
	Bertrandt, Biontech	
10.08.2021	DEU: ZEW Konjunkturerwartungen 08/21	USA: Lohnstückkosten Q2/21
	Hellofresh, Brenntag, Munich Re, Porsche SE, Home24	Unity
11.08.2021	DEU: Verbraucherpreise 07/21	USA: Verbraucherpreise 07/21
	Eon, Evotec, Leoni, Thyssenkrupp, Dialog Semiconductor, Vestas	Ebay
12.08.2021	EUR: Industrieproduktion 06/21	USA: Erzeugerpreise 07/21 USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (Woche)
	Deutsche Telekom, SMA Solar, Aareal Bank, Nordex, RWE, Sixt SE, SLM Solutions, Tui	Walt Disney
13.08.2021	EUR: Handelsbilanz 06/21	USA: Uni Michigan Verbrauchervertrauen 08/21
	Knorr-Bremse, Encavis, Varta	-

2

#### BILDQUELLEN:

<sup>2</sup> Darstellung selbst erstellt





# ARK INVEST REPORT ASSET ALLOKATION NEU DENKEN

VON DOMINIK MAIER

ARK Investment ist bekannt dafür, ihren Research **kostenlos** und **kontinuierlich** der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Zum einen wird monatlich ein Video zur aktuellen Marktlage herausgebracht oder regelmäßige Podcasts, zum anderen gibt es spannende Diskussionen auf Twitter mit den Analysten von ARK. Dazu werden Blogbeiträge hochgeladen. Zusätzlich bringt ARK jede Woche per Newsletter einen spannenden Überblick über einige interessante Ereignisse, die in der Vorwoche passiert sind - so auch diese Woche.

## „The B-Word“

Am Mittwoch, den 21. Juli 2021 veranstalteten ARK Invest, Square, Paradigm und CCI „The B Word“, eine auf Bitcoin fokussierte Initiative, die erklären sollte, wie und warum Institutionen den Bitcoin annehmen und das Netzwerk unterstützen können und sollten. Die virtuelle Konferenz dauerte 8 Stunden, in denen 43 Referenten die Themen in 6 Abschnitten behandelten.

Im **1. Abschnitt** ging es hauptsächlich darum, gängigste Bitcoin-Mythen zu entlarven und beinhaltete unter anderem Mainstream-Erzählungen über Bitcoin. Der **2. Abschnitt** beinhaltete ein Keynote-Gespräch mit Cathie Wood, Jack Dorsey und Elon Musk, in dem Bitcoin als eine Technologie hervorgehoben wurde, die die wirtschaftliche Stärkung fördert. **Abschnitt 3** erläuterte die Bedeutung der Unterstützung des Open-Source-Entwickler-Ökosystems von Bitcoin. Im **darauffolgenden Abschnitt 4** wurde detailliert beschrieben, warum die Unterstützung von Bitcoin das Verständnis und die Bewältigung der Risiken für seine Sicherheit erfordert. Im **5. Abschnitt** wurde dann schließlich hervorgehoben, wie wichtig es ist, politische Entscheidungsträger über Bitcoin aufzuklären und eine vernünftige Regulierungsaufsicht zu fördern. Der **letzte Abschnitt** konzentrierte sich auf die Bedeutung der Bewahrung des Pflichtbewusstseins von Bitcoin, da das institutionelle Interesse weiter wächst.

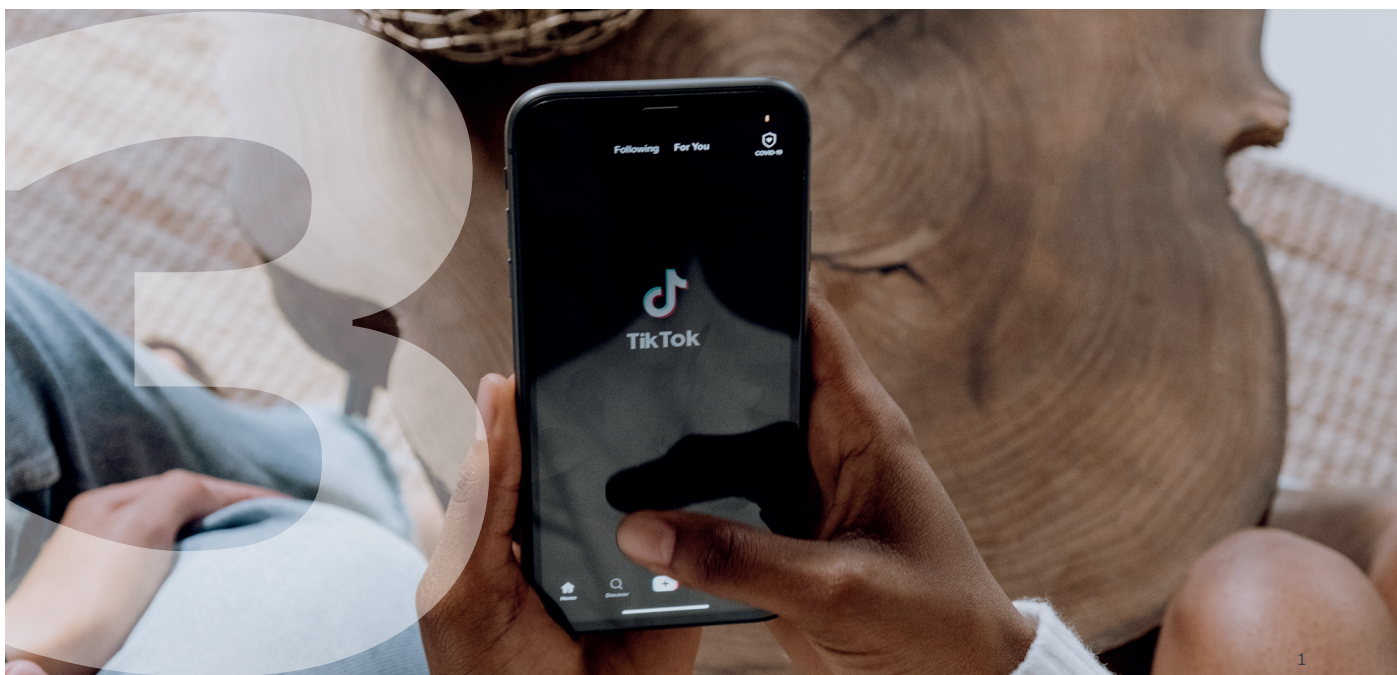
Wie sieht ihr den Bitcoin und andere Kryptowährungen?

Folgend ein Link für mehr Infos zur Veranstaltung: <https://www.thebword.org/c/the-b-word>

---

## BILDQUELLEN:

<sup>1</sup> pexels.com



### TIKTOK-AS-A-SERVICE

ByteDance, das Unternehmen hinter TikTok, hat eine neue Abteilung namens **BytePlus** gegründet, um Plattformdienste basierend auf den Funktionen von TikTok zu verkaufen. Für ARK ist von den 6 angebotenen Diensten „**BytePlus Recommend**“, der Empfehlungsalgorithmus der künstlichen Intelligenz, der für den kometenhaften Aufstieg von TikTok an die Spitze der digitalen Unterhaltungslandschaft der sozialen Medien verantwortlich ist, der auffälligste. Doch was steckt hinter dem Algorithmus?

Im Gegensatz zum Großteil der sozialen Plattformen mit Follow-and-Feed-Inhaltsmodellen konzentriert sich TikTok auf **zufällige Entdeckungen**, die von seiner KI-Empfehlungs-Engine unterstützt werden. Nachdem ein Benutzer ein Video hochgeladen hat, testet TikTok es mit einer kleinen Anzahl von Benutzern und

entscheidet abhängig von Interaktionsstatistiken wie beispielsweise gesehene Zeit, Likes, Kommentare, Shares und Downloads, ob es einem breiteren Publikum zugänglich gemacht wird oder nicht. Es wiederholt diesen Zyklus mit größeren Gruppen, bis das Engagement seinen Höhepunkt erreicht. Infolgedessen hat sich die App von TikTok in nur **5 Jahren auf mehr als 1 Milliarde Nutzer** weltweit skaliert.

Mit BytePlus Recommend haben Unternehmen jetzt Zugang zu dieser leistungsstarken Empfehlungsmaschine, deren Einführung sich weltweit auf den Geschäftserfolg auswirken könnte. Laut der BytePlus-Webseite verzeichnete die in Reise-App Wego nach der Implementierung von BytePlus Recommend einen **Anstieg** der Conversion Rate (die Umwandlung eines Interessenten in einen Kunden) **um 40 %**. Eine enorme Steigerung!

### CHINAS REGULIERUNG - EINE NEVER ENDING STORY

Lokale chinesische Medien und Bloomberg berichteten vor etwa einer Woche darüber, dass China im Rahmen seiner bildungspolitischen Reformen eine „**Doppelte Reduzierung**“ erwägt, Unternehmen aus dem Nachhilfeunterricht in **gemeinnützige Organisationen** umzuwandeln. Der Begriff „Doppelte Reduzierung“ bezieht sich hierbei auf die Last der Hausaufgaben und der Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung, die die Schüler tragen. Seit China im

Mai Anweisungen für solche politischen Reformen herausgegeben hat, haben lokale Medien über die möglichen Änderungen berichtet, darunter das Verbot von Nachhilfeunterricht am Wochenende und in Sommer-/Winterferien, das Verbot von Werbung für Nachhilfedienste und die Einrichtung einer speziellen Behörde zur Überwachung von Aufnahmeprüfungsunternehmen.





Zu den wahrscheinlichen Gründen für diese Reformen gehören **Chinas Fokus auf Bildung** als strategische Schlüsselpriorität, die übermäßige Arbeitsbelastung der Nachhilfe für Schüler und die steigende Kostenbelastung für die Eltern, ganz zu schweigen von angeblich korrupten Geschäftsbeziehungen, die hinter den Kulissen wohlhabende Familien begünstigen. Bei Umsetzung könnten die Änderungen die Lebensqualität der Schüler verbessern und die Kosten für die Eltern senken, was angesichts der **demografischen Bedenken** und der **neuen 3-Kind-Politik** immer wichtiger

wird. ARK glaubt, dass die mit Chinas neuer Politik verbundenen Kompromisse die erheblichen Kosten für bestehende Investoren im Aufnahmeprüfung-Bereich umfassen, die breiter angelegten Befürchtungen der Aktionäre schüren und ein **Innovationsverlust** im Bildungsbereich nach sich ziehen. Nach Jahren der Kapitalströme zu seinen Gunsten könnte China angesichts dieser jüngsten Schritte die **Kapitalflucht von Ausländern** riskieren, wie wir es zuletzt gesehen haben. Kommen wir nun zum letzten spannenden Thema.

### NETFLIX AND (CHILL) GAMING?

Netflix, der weltweit größte Video-Streaming-Dienst, hat EA- und Facebook-Veteran Mike Verdu mit der Leitung eines neuen Videospiel-Projekts beauftragt. Als Vice President of Game Development wird Verdu innerhalb eines Jahres Videospiele zur Netflix-Plattform hinzufügen. Verständlich. Netflix konkurriert um Augäpfel. In den letzten Jahren haben sich immer mehr Augäpfel Videospiele zugewandt und sich damit Zeit von Netflix genommen. Die beliebte Gaming-Plattform Roblox beispielsweise genießt eine Spielzeit von mehr als 2,5 Stunden pro Spieler/Tag, ungefähr das gleiche Engagement wie bei Netflix und deutlich mehr als auf den meisten Social-Media-Seiten. Tatsächlich bezeichnet Netflix die Videospielebran-

che seit Jahren als seinen stärksten Konkurrenten.

Der Schritt in Richtung Videospiele scheint sowohl in der Offensive als auch in der Defensive zu erfolgen. Im Vergleich zu nur 207 Millionen Nutzern auf Netflix beträgt die Zahl der Videospieler weltweit etwa **3 Milliarden Menschen**, etwa 40 % der Weltbevölkerung. Im Jahr 2020 erwirtschafteten die weltweiten Videospiele einen Umsatz von rund **175 Milliarden USD**, mehr als die Musik-, Fernseh- und Filmindustrie zusammen. Selbst ein Bruchteil des Videospielmarktes wäre eine bedeutende Steigerung der Einnahmen des Streaming-Riesen. Nun stellt sich jedoch die Frage, ob Netflix in diesem hart umkämpften Bereich erfolgreich

# GEWINNSPIEL!



MACH BIS ZUM  
**07. AUGUST 2021**  
MIT UND GEWINNE  
EINE **PREMIUM**  
**MITGLIEDSCHAFT**  
IM WERT VON  
**119,70 EUR**

## SO KANNST DU GEWINNEN

Im Goldeasel Magazin findet in jeder Ausgabe ein Gewinnspiel statt, an dem du eine Woche lang teilnehmen kannst. In dieser Ausgabe gibt es eine **3-monatige Goldeasel-Premium-Mitgliedschaft im Wert von 119,70 EUR** zu gewinnen. Das Gewinnspiel findet auf dem Instagram-Account **@goldeselmagazin** statt. Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt am **7. August 2021**.

## WIE KANNST DU TEILNEHMEN?

Im Magazin ist ein **Zitat von André Kostolany** versteckt. Schicke einen Screenshot mit dem Zitat an den Instagram-Account **@goldeselmagazin**. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist kostenlos. Jeder Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass er im Fall des Gewinns namentlich in der Story erwähnt wird. Es gibt einen Gewinner.



# GEWINNSPIEL!



MACH BIS ZUM  
**07. AUGUST 2021**  
MIT UND GEWINNE  
EINE **PREMIUM**  
**MITGLIEDSCHAFT**  
IM WERT VON  
**119,70 EUR**

## SO KANNST DU GEWINNEN

Im Goldeasel Magazin findet in jeder Ausgabe ein Gewinnspiel statt, an dem du eine Woche lang teilnehmen kannst. In dieser Ausgabe gibt es eine **3-monatige Goldeasel-Premium-Mitgliedschaft im Wert von 119,70 EUR** zu gewinnen. Das Gewinnspiel findet auf dem Instagram-Account **@goldeselmagazin** statt. Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt am **7. August 2021**.

## WIE KANNST DU TEILNEHMEN?

Im Magazin ist ein **Zitat von André Kostolany** versteckt. Schicke einen Screenshot mit dem Zitat an den Instagram-Account **@goldeselmagazin**. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist kostenlos. Jeder Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass er im Fall des Gewinns namentlich in der Story erwähnt wird. Es gibt einen Gewinner.



# TWITTER AKTIENANALYSE

VON DOMINIK MAIER

Twitter **erfindet sich neu** und bietet den Investoren spannende neue Einkommensströme, welche von Donations, Super-Followern bis hin zu Ticketverkäufen für Live-Audio-Gespräche reichen, an. Mit gerade einmal 206 Millionen täglich aktiven Nutzern besteht noch viel Spielraum. Doch ist Twitter derzeit attraktiv bewertet? Wie erfindet sich das Unternehmen neu? Und welche Chancen ergeben sich für die Zukunft? Viel Spaß beim Lesen.

## UNTERNEHMENSHISTORIE

Twitter war ursprünglich ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt zur internen Kommunikation für Mitarbeiter der Podcasting-Firma Odeo, welche erkannte, dass sie sich neu erfinden musste, und begann neue kreative Ideen zu entwickeln. Also schlug Jack Dorsey vor, einen Kurznachrichtendienst zu entwickeln, der es einem Benutzer ermöglichen würde, mit einer kleinen Gruppe von Personen zu kommunizieren. Und so begann am 21. März 2006 das Projekt, als Dorsey um 12:50 Uhr die erste Twitter-Nachricht veröffentlichte: **„just setting up my twtr“**. Kurz darauf gründeten Jack Dorsey, Biz Stone und Evan Williams im Oktober 2006 mit anderen Mitgliedern von Odeo die Obvious Corporation, welche unter anderem Twitter als Produkt vertrieb. Anschließend kauften sie Odeo von den Investoren und anderen Aktionären ab. Im April 2007 wurde Twitter ausgegliedert und ein eigenständiges Unternehmen. Im selben Jahr hat Twitter richtig Fahrt aufgenommen, als das Twitter-Management beim South by Southwest-Festival einen Marketingplan nutzte, um Streaming-Twitter-Nachrichten auf riesigen Plasmabildschirmen anzuzeigen. An diesem Tag stieg die Twitter-Nutzung von **20.000 Tweets pro Tag auf 60.000**. Während dieser Veranstaltung gewann Twitter eine Auszeichnung in der Kategorie Blog und Jack Dorsey bedankte sich bei allen in **140 Zeichen**, was bis 2018 auch die maximale Anzahl an Zeichen in einem Tweet ist, doch dazu mehr in der folgenden Timeline.

WKN	A1W6XZ
BRANCHE	INTERNET MEDIA & SERVICES
MARKTKAPITALISIERUNG	57,08 MRD. USD
ANZAHL AKTIEN	798.127.000
STREUBESITZ	61,69 %
SITZ	SAN FRANCISCO, KALIFORNIEN, USA
MITARBEITERZAHL	6.100

2

### BILDQUELLEN:

<sup>1</sup> pexels

<sup>2</sup> Darstellung selbst erstellt

DATUM	EREIGNIS
26. Juni 2007	5 Mio. USD Finanzierungsrunde und eine Bewertung von 20 Mio. USD
23. August 2008	Der Hashtag (#), der zuerst von Benutzer Chris Messina vorgeschlagen wurde, debütiert auf Twitter
16. Oktober 2008	Jack Dorsey tritt als CEO zurück, Evan Williams übernimmt
13. Februar 2009	Weitere Finanzierungsrunde von neuen Kapitalgebern
13. April 2010	Twitter steigt mit beworbenen Tweets ins Werbegeschäft ein
4. Oktober 2010	Evan Williams tritt als CEO zurück, Dick Costolo übernimmt
5. Juli 2011	Übernahme von BackType, einem Echtzeit-Sozial-Analytics-Unternehmen
9. September 2011	Die Series-G-Finanzierungsrunde wurde geschlossen und es wurden 800 Mio. USD bei einer Bewertung von 8 Mrd. USD eingenommen
21. März 2012	6. Geburtstag von Twitter mit über 140 Mio. Nutzern und 340 Mio. Tweets am Tag
7. November 2013	Börsengang mit einer Bewertung von 30 Mrd. USD
30. Juni 2014	Übernahme von TapCommerce, ein Startup für mobiles Anzeigen-Retargeting
20. Januar 2015	Übernahme von ZipDial, ein in Indien basiertes mobiles Marketing-Startup
5. März 2015	Twitter kündigt zielgerichtete Werbeanzeigen basierend auf Nutzerdaten an
28. April 2015	Zusammenarbeit mit DoubleClick, der Anzeigenbörse von Google und Übernahme von TellApart, einem Unternehmen für Anzeigentechnologie mit umfangreichen Benutzerprofilen
1. Juli 2015	Dick Costolo tritt als CEO zurück, Jack Dorsey übernimmt
30. September 2015	Zusammenarbeit mit Bigcommerce, Demandware und Shopify
20. Juni 2016	Übernahme von Magic Pony Technology, ein Unternehmen, welches neuronale Netze und maschinelles Lernen für Bilderkennung entwickelt
7. November 2017	Die Zeichenanzahl wird auf 280 verlängert
2020/2021	Twitter erfindet sich neu - mehr dazu in der Analyse

2



## GESCHÄFTSFÜHRUNG

**Jack Dorsey**, CEO von Twitter und Square, wurde am 19. November 1976 in St. Louis, Missouri, USA geboren und ist ein amerikanischer Webentwickler und Unternehmer, der zusammen mit Evan Williams und Biz Stone den Online-Microblogging-Dienst Twitter gründete. Als Teenager entwickelte Dorsey eine Taxi-Leitsystem-Software, die von Taxiunternehmen übernommen wurde und bis heute noch verwendet wird. Nach dem Abschluss seiner High School studierte Dorsey zunächst im Jahr 1995 Ingenieurwissenschaften an der Missouri University of Science and Technology, bevor er 1997 an die New York University wechselte, um Informatik zu studieren, was er jedoch nach 4 Semestern abbrach. Noch während seines Studiums hatte Dorsey bereits erste Ideen zu einem mobilen Statusdienst, jedoch dauerte es noch einige Jahre, bis er dies umsetzte, da er sich zunächst für verschiedene andere Wege entschied. So strebte er im Jahr 2000 an, botanischer Zeichner zu werden, ließ sich dann 1 Jahr zum Masseur ausbilden, jobbte in seiner Jugend als Model und nahm ein Studium des Modedesigns auf, das er jedoch nicht abschloss. Schließlich gründete er 2006 Twitter und war bis 2008 als CEO tätig. 2009 war Dorsey zudem noch Mitgründer und CEO von Square, einem Unternehmen für mobile Zahlungen, das Geräte und Software für Kreditkartentransaktionen anbot. Square war zunächst nur in Nord-

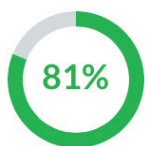
amerika verfügbar, wurde aber 2013 auf Überseemärkte wie Japan ausgeweitet. Im selben Jahr wurde Jack Dorsey auch Mitglied des Aufsichtsrats der Disney Company. 2015 wurde Dorsey wieder CEO von Twitter und leitet seitdem beide Unternehmen.

**Ned Segal**, CFO von Twitter, wurde 1975 geboren und hat seinen Bachelor of Science an der Georgetown University gemacht. Bevor Segal zu Twitter kam, war er Senior Vice President of Finance für die Small Business Group von Intuitiv und für die finanzielle und strategische Planung der Division verantwortlich. Ned Segal war außerdem noch CFO von RPX, dem führenden Anbieter von Patent-Risikomanagement-Lösungen für Technologieunternehmen auf der ganzen Welt. Zudem war er 17 Jahre bei Goldman Sachs tätig, zuletzt als Geschäftsführer und Leiter des globalen Software-Investmentbankings. Segal ist auch Mitglied des Verwaltungsrats von Beyond Meat, wo er als Mitglied des Prüfungsausschusses tätig ist. Heute leitet er die traditionellen Finanzfunktionen von Twitter, sowie die Unternehmensentwicklung und Geschäftsentwicklung.

Auf [glassdoor.de](https://www.glassdoor.de) würden 81 % der Mitarbeiter das Unternehmen einem Freund empfehlen und 91 % befrworten den Geschäftsführer.

## Bewertungen für Twitter

4,2 ★★★★★



Würden  
einem  
Freund  
empfehlen



Befürworten  
Geschäftsführer



Jack Dorsey  
477 Bewertungen

3

## WAS IST TWITTER?

Twitter fungiert als Plattform für die öffentliche Selbstdarstellung und Konversation in Echtzeit in den USA und international. Das Unternehmen bietet eine Plattform an, die es Benutzern ermöglicht, Inhalte zu konsumieren, zu erstellen, zu teilen und zu entdecken. Beim Tweeten postet man eine kurze Nachricht, die für jeden sichtbar ist, der einem folgt, in der Hoffnung, dass die

Worte für jemanden im Publikum nützlich und interessant sind. Charakteristisch für Twitter sind die Hashtags, welche alle Tweets miteinander verknüpft, in denen das entsprechende Hashtag vorkommt. Es gibt viele verschiedene Communities auf Twitter für alle möglichen Themen wie Finanzen, Kryptowährungen, Sport, Politik, Musik u.v.m. Zudem gibt es noch über **9.500** spezifische Topics, welche sich auf ein Thema beziehen und

## BILDQUELLEN:

<sup>3</sup> [https://www.glassdoor.de/Überblick/Arbeit-bei-Twitter-EI\\_IE100569.11,18.htm](https://www.glassdoor.de/Überblick/Arbeit-bei-Twitter-EI_IE100569.11,18.htm)

denen man ebenso wie anderen Nutzer folgen kann. Dadurch erhält man auf seiner Startseite Tweets angezeigt, basierend auf dem jeweiligen Topic. Insgesamt zeichnet sich Twitter vor allem durch seine Schnelligkeit aus, wodurch man im irrsinnigen Tempo von neuen Geschehnissen in den persönlichen Themenbereichen etwas mitbekommt. Schließlich sind alle größeren Zeitungen und auch viele ihrer Redakteure auf Twitter vertreten und verbreiten auf diesem Wege ihre News. Man könnte Twitter als besseren RSS-Feed-Reader benutzen. Doch Twitter ist dabei sich **neu zu erfinden**.

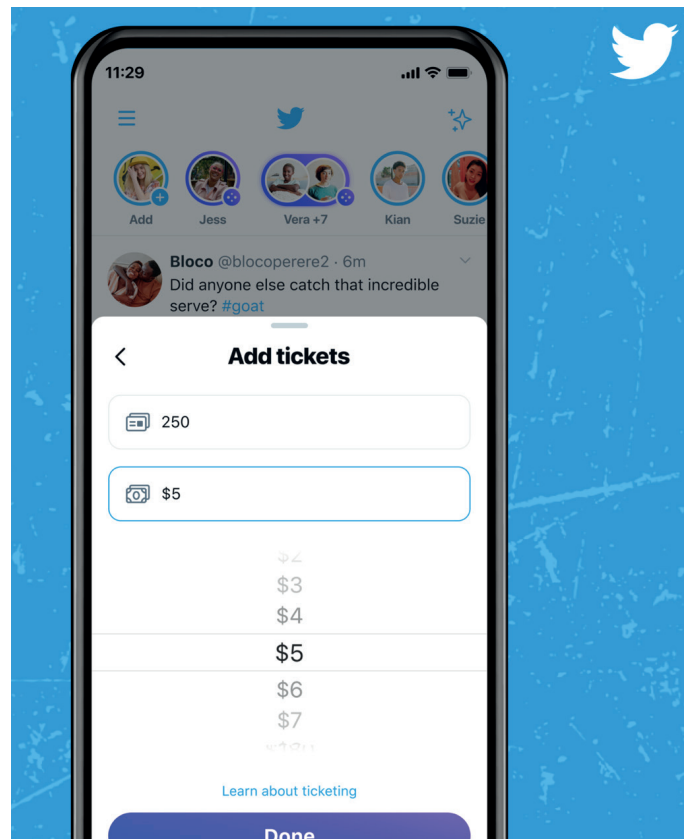
### TWITTER ERFINDET SICH NEU

Twitter entwickelt und vermarktet zunehmend neue Produkte wie z.B. **Twitter Spaces**, welches eine neue Möglichkeit ist, Live-Audio-Gespräche auf Twitter mit seiner Community zu führen. In Zukunft soll für die breite Masse zudem **Spaces mit Tickets** angeboten werden, wodurch Ersteller auf Twitter für ihre Zeit und Mühe beim Hosten und Moderieren der öffentlichen Unterhaltung und für ihre Beiträge belohnt werden. Dazu kaufen die Fans über Twitter Spaces **Tickets** von dem Ersteller, um an dem Erlebnis und der Unterhaltung teilzunehmen. Die globale Plattform von Twitter ist der perfekte Ort, um **kostenpflichtige** Live-Events zu hosten.

Weitere Monetarisierungsmöglichkeiten erhalten die Creators mit **Super Followern** und einem **Tipping Button**. Super Followers bieten Creators eine direkte Beziehung zu den engagiertesten Followern, wodurch sie monatliche Einnahmen generieren können. Ähnlich wie bei Patreon kann man seinen größten Unterstützern Bonusinhalte und Interaktionen anbieten. Die Creators können ihr Angebot anpassen und aus Preispunkten von **2,99 USD, 4,99 USD, oder 9,99 USD pro Monat** wählen.

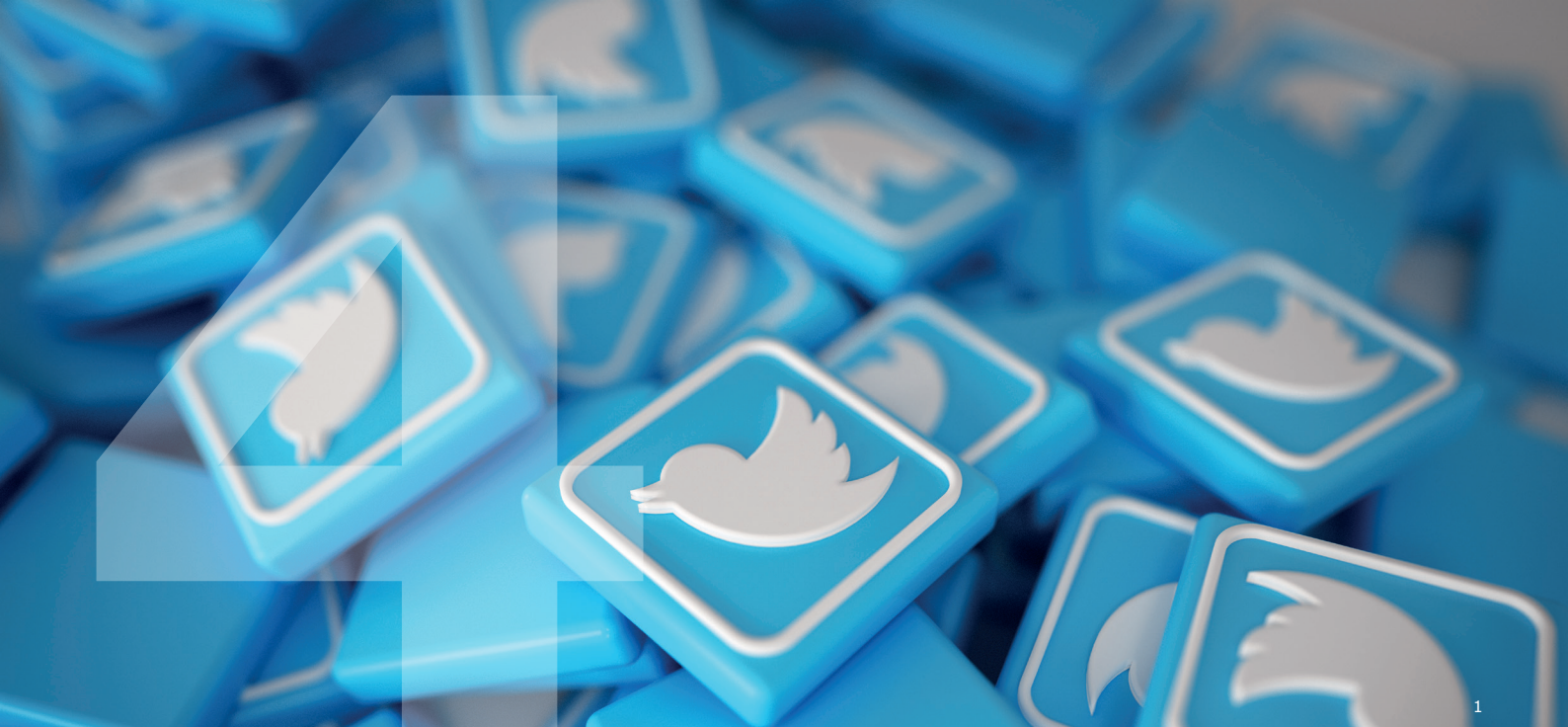
Der **Tipping Button** soll es den Nutzern ermöglichen, ihre Lieblings-Creator auf Twitter als eine Form der Anerkennung oder als Hilfe zu unterstützen. Dieser wird durch ein Geld-Icon auf dem Profil des jeweiligen Creators angezeigt. Zahlungen werden über Zahlungsdienste von Drittanbietern gesendet. Twitter erhält keinen Teil dieser Zahlungen, aber die Zahlungsdienste von Drittanbietern können Gebühren erheben.

Twitter wird für die **Spaces mit Tickets** und für die Super Follow-Abonnements nicht mehr als 3 % der Einnahmen einbehalten, bis man bei beiden Produkten 50.000 USD an Einnahmen auf Lebenszeit überschreitet. Danach steigt der Anteil von Twitter auf bis zu



### BILDQUELLEN:

<sup>4</sup> <https://media.twitter.com/en/articles/blogs/2021/be-the-first-to-try-ticketed-spaces-and-super-follows>



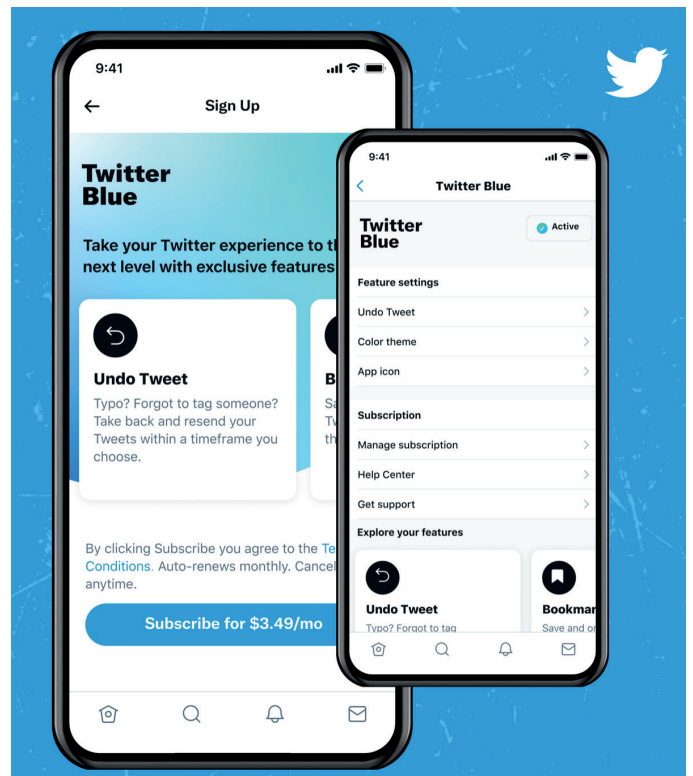
1

20 % der zukünftigen Einnahmen.

Twitter hatte außerdem Ende 2020 weltweit „**Fleets**“ eingeführt - eine verschwindende Messaging-Funktion, ähnlich wie Instagram/Snapchat Stories, die sich ganz oben auf der Zeitleiste in einer Reihe von gesichtsartigen Blasen befindet. Jedoch wird diese Funktion aufgrund geringer Nutzung am 3. August 2021 wieder eingestellt und man wird nur noch **aktive Spaces** sehen.

Das Unternehmen stieg außerdem mit der Übernahme von **Revue** am 26. Januar 2021 in das E-Mail-Newsletter-Geschäft ein. **Revue** ist ein niederländisches Startup, das es Benutzern ermöglicht, E-Mail-Newsletter zu veröffentlichen und zu monetarisieren. Twitter macht mit der Übernahme die Pro-Funktionen der Plattform für alle Benutzer kostenlos und senkt die Gebühr für bezahlte Newsletter auf 5 %.

Doch damit noch nicht genug. Twitter stellte am 3. Juni 2021 **Twitter Blue** vor - Twitters erstes Premium-Abonnement-Angebot. Twitter wird weiterhin kostenlos zur Verfügung stehen. Das Abonnement-Angebot soll erweiterte und ergänzende Funktionen zu dem bereits vorhandenen Twitter-Erlebnis bieten. Unter anderem werden mit Twitter Blue folgende Funktionen angeboten: **Lesezeichen-Ordner**, **Tweets rückgängig machen** und der **Lesemodus**, wodurch es leichter fallen wird, mit langen Threads auf Twitter Schritt zu halten. Außerdem erhalten Abonnenten auch Zugang zu **anpassbaren App-Symbolen** für den Startbildschirm und haben einen Zugang zu einem Kundensupport. Derzeit ist Twitter Blue noch in der Testphase, wodurch nur Benutzer aus **Kanada** und **Australien** Zugang zum neuen Feature haben. So kostet ein Abonnement monatlich **3,49 CAD** oder **4,49 AUD**. Mit der Zeit wird die



5

**BILDQUELLEN:**

<sup>5</sup> [https://blog.twitter.com/en\\_us/topics/company/2021/introducing-twitter-blue](https://blog.twitter.com/en_us/topics/company/2021/introducing-twitter-blue)



## WIE VERDIENT TWITTER DERZEIT GELD?

Den überwiegenden Teil des Umsatzes wird mit dem Verkauf von Werbedienstleistungen erzielt. Es werden außerdem auch Einnahmen erzielt, indem Benutzerdaten an Drittanbieter lizenziert und mobile Werbeaustauschdienste angeboten werden.

## WERBEDIENSTLEISTUNGEN

Wie oben bereits erwähnt, wird der größte Teil der Werbeeinnahmen durch den Verkauf gesponsertter Produkte erzielt. Derzeit bestehen die beworbenen Produkte aus den folgenden:

**Gesponserte Tweets** (in Zukunft in gesponserte Werbung und in Twitter Amplify umbenannt), die als „gesponsert“ gekennzeichnet sind, erscheinen in der Timeline, in Suchergebnissen oder auf Profelseiten wie ein gewöhnlicher Tweet egal ob auf dem Desktop oder Mobilgerät. Durch einen eigenen Algorithmus und dem Verständnis der Interessen jedes Kontos werden gesponserte Tweets bereitgestellt, die für ein bestimmtes Konto relevant sein könnten. Es wird ermöglicht, den Werbetreibenden, eine Zielgruppe basierend auf dem Interessendiagramm eines einzelnen Kontos anzusprechen. Der Preis der gesponserten Tweets wird in einer Auktion festgelegt, da diese als Pay-for-Performance/

beprodukte, die an Werbetreibende verkauft werden, auf Webseiten, Anwendungen oder anderen Angeboten von Drittanbietern platziert werden.

## DATENLIZENZIERUNG UND SONSTIGES

Twitter generiert Datenlizenzen und andere Einnahmen, indem es Datenprodukte und Datenlizenzen anbietet, die es den Partnern ermöglicht, auf der Plattform auf historische Daten und Echtzeitdaten zuzugreifen, diese zu suchen und zu analysieren. Die Datenpartner erwerben in der Regel Lizenzen für den Zugriff auf alle oder einen Teil der Daten für einen festgelegten Zeitraum und profitieren von ihrer Nutzung.

Pay-for-Impression-Werbung angeboten wird. Die gesponserten Tweets enthalten zielbasierte Funktionen, die es Werbetreibenden ermöglichen, nur für die von den Werbetreibenden ausgewählten Arten von Interaktion zu bezahlen, wie beispielsweise: Tweet-Interaktion (Retweets, Antworten und Likes), Website-Klicks, Installationen oder Interaktionen mobiler Anwendungen, Gewinnung neuer Follower oder Videoaufrufe.

**Gesponserte Konten** (in Zukunft in Follower Ads umbenannt), die als „beworben“ gekennzeichnet sind, bieten den Werbetreibenden die Möglichkeit, eine Community von Menschen aufzubauen, die sich für ihr Geschäft, ihre Produkte oder Dienstleistungen interessieren. Bei den gesponserten Konten handelt es sich ebenfalls um leistungsabhängige Werbung, die über eine Auktion bepreist wird.

**Gesponserte Trends** (in Zukunft in Twitter Takeover umbenannt), die als „befördert“ gekennzeichnet sind, erscheinen ganz oben auf der Liste der Trendthemen oder der Zeitleiste für einen ganzen Tag in einem bestimmten Land oder auf globaler Basis. Die gesponserten Trends werden zu einem Festpreis pro Tag bepreist.

Während der Großteil der gesponserten Produkte, die Twitter an Werbetreibende verkauft, auf Twitter platziert wird, werden auch Werbeeinnahmen erzielt, indem Wer-

Darüber hinaus betreibt Twitter **MoPub**, welches am 09. September 2013 übernommen wurde. Dies ist ein Unternehmen, das Mobile-Publisher bei der Verwaltung ihres Anzeigeninventars unterstützt, eine mobile Anzeigenbörse enthält und Servicegebühren aus an der Börse abgeschlossenen Transaktionen erhält. Die mobile Anzeigenbörse ermöglicht den Kauf und Verkauf von Werbeinventar. Folgend eine Tabelle zur Umsatzverteilung des 2. Quartals 2021 im Jahresvergleich.

Die folgenden Kennzahlen in der unteren Tabelle sind alle in USD angegeben: Werbeumsätze und Datenlizenzierung & andere.

KENNZAHL	Q2 2021	Q2 2020
WERBEUMSÄTZE	1,05 Mrd.	561,99 Mio.
ENTWICKLUNG	86,84 %	
DATENLIZENZIERUNG & SONSTIGES	137,02 Mio.	121,44 Mio.
ENTWICKLUNG	12,83 %	

2



Twitter konnte seine Werbeumsätze im 2. Quartal 2021 um **86,64 %** im Jahresvergleich und die Datenlizenzierung und sonstige Umsätze um **12,83 %** steigern. Da **Twitter Blue**, der Abonnementservice mit Premium-Funktionen, erst in 2 Ländern zur Verfügung steht, dürfte sich eine Umsatzsteigerung der Datenlizenzierungssparte und Sonstiges bei einer globalen Ausweitung stärker bemerkbar machen. Zusätzlich sollten **Spaces mit Tickets** und **Super Followers** in der Zukunft für zusätzliche Umsatzfantasien sorgen. Kommen wir nun zu den anderen wichtigen Kennzahlen.

## WICHTIGE KENNZAHLEN

Die folgenden Kennzahlen in der unteren Tabelle sind alle in USD angegeben: Umsatz, EBITDA, EBIT, Free Cashflow, EPS und Nettogewinn.

KENNZAHL	2018	2019	2020	2021	2022
<b>UMSATZ</b>	3,04 Mrd.	3,46 Mrd.	3,72 Mrd.	5,07 Mrd.	6,14 Mrd.
<b>UMSATZENTWICKLUNG</b>		13,82 %	7,4 %	36,3 %	21,2 %
<b>BRUTTOMARGE</b>	68,28 %	67,13 %	63,23 %	65,64 %	66,02 %
<b>EPS</b>	0,86	2,37	-0,87	0,88	1,17
<b>EBITDA</b>	1,2 Mrd.	1,21 Mrd.	996,77 Mio.	1,45 Mrd.	1,84 Mrd.
<b>EBIT</b>	453,33 Mio.	366,37 Mio.	26,66 Mio.	292,51 Mio.	520,81 Mio.
<b>NETTOGEWINN</b>	663,8 Mio.	1,86 Mrd.	-688,57 Mio.	751,66 Mio.	1,02 Mrd.
<b>FREE CASH-FLOW</b>	855,78 Mio.	768,83 Mio.	128,69 Mio.	414,57 Mio.	821,64 Mio.
<b>FREE CASH-FLOW MARGE</b>	28,15 %	22,22 %	3,46 %	8,19 %	13,38 %

2

Alle wichtigen Kennzahlen haben bei Twitter unter der Corona-Pandemie stark gelitten. Dies hängt vor allem damit zusammen, dass Twitter ein Nachrichtendienst ist und sich die Nutzer am aktivsten auf aktuelle Ereignisse (Sport, Veranstaltungen, Konzerte..) austauschen, weshalb dort die meisten Werbegelder fließen. Für das aktuelle und nächste Jahr sehen wir eine deutliche **Steigerung aller Kennzahlen**. In der folgenden Tabelle die Kosten des Unternehmens.

Die folgenden Kennzahlen in der unteren Tabelle sind alle in USD angegeben: Umsatzkosten, R&D Kosten, S&M Kosten, G&A Kosten.

KENNZAHL	2018	2019	2020
<b>UMSATZKOSTEN</b>	964,99 Mio.	1,14 Mrd.	1,37 Mrd.
<b>R&amp;D KOSTEN</b>	665,66 Mio.	798,28 Mio.	982,61 Mio.
<b>S&amp;M KOSTEN</b>	771,36 Mio.	913,81 Mio.	887,86 Mio.
<b>G&amp;A KOSTEN</b>	298,82 Mio.	359,82 Mio.	412,43 Mio.

2

Positiv zu bewerten sind steigende R&D Kosten, welche für die Produktentwicklung und -verbesserung verwendet werden. Der negative Aspekt ist deutlich bei den Umsatzkosten zu sehen, welche sich bei einem steigenden Umsatz ebenfalls erhöhen.

#### HIGHLIGHTS VOM 2. QUARTAL

Die folgenden Kennzahlen in der unteren Tabelle sind alle in USD angegeben: Umsatz, EBITDA, EBIT, Free Cashflow, EPS und Nettogewinn.

KENNZAHL	Q2 2021	Q2 2022
UMSATZ	1,19 Mrd.	683,44 Mio.
UMSATZENTWICKLUNG	74,2 %	
BRUTTOMARGE	65 %	57,9 %
EPS	0,08	-1,75
EBITDA	343,27 Mio.	132,78 Mio.
EBIT	30,25 Mio.	-123,93 Mio.
NETTOGEWINN	65,65 Mio.	-1,38 Mrd.
FREE CASH-FLOW	102,77 Mio.	36,6 Mio.
FREE CASH-FLOW MARGE	8,64 %	5,36 %

2

Twitter hat mit dem 2. Quartal 2021 die Investoren und Analysten beeindruckt. Mit einer Umsatzentwicklung von **74,2 %** im Jahresvergleich ist Twitter so stark gewachsen wie seit 2014 nicht mehr und konnte gleichzeitig auf allen anderen Ebenen überzeugen. Eine starke Umsatzentwicklung gepaart mit einem Nettogewinn von **65,65 Millionen USD** geben den Aktionären die Zuversicht, dass das einst langsam wachsende Geschäft von Twitter eine **Kehrtwende** durch innovative Produkterweiterungen/-verbesserungen und einer besseren Monetarisierung gelingt. Werfen wir einen Blick auf die Kostenseite.

Die folgenden Kennzahlen in der unteren Tabelle sind alle in USD angegeben: Umsatzkosten, R&D Kosten, S&M Kosten, G&A Kosten.

KENNZAHL	Q2 2021	Q2 2020
UMSATZKOSTEN	416,93 Mio.	288,04 Mio.
R&D KOSTEN	299,86 Mio.	215,81 Mio.
S&M KOSTEN	301,90 Mio.	207,29 Mio.
G&A KOSTEN	141,48 Mio.	246,24 Mio.

2

Während die Umsatzkosten in Q2 2020 noch **42,15 %** vom Gesamtumsatz ausmachten, machen diese in Q2 2021 nur noch **35,04 %** aus. Das ist eine besonders wichtige Entwicklung, denn wenn Twitter Umsatz und Gewinn skalieren möchte, sollten sich die Umsatzkosten im gleichem Atemzug prozentual verringern.

Zum Schluss noch einen Einblick auf die Entwicklung der täglich monetarisierbaren Nutzer der letzten 4 Quartale.

KENNZAHL	Q3 2020	Q4 2020	Q1 2021	Q2 2021
<b>MDAU WELTWEIT</b>	187 Mio.	192 Mio.	199 Mio.	206 Mio.
<b>MDAU USA</b>	36 Mio.	37 Mio.	38 Mio.	37 Mio.
<b>MDAU AUSSERHALB USA</b>	152 Mio.	155 Mio.	162 Mio.	169 Mio.

2

Die täglich monetarisierbaren Nutzer sind im Jahresvergleich um **11 % gestiegen**, angetrieben durch kontinuierliche Produktverbesserungen und globale Diskussionen über aktuelle Ereignisse, wobei man derzeit nur signifikantes Wachstum der Nutzerbasis außerhalb der USA findet.

## BEWERTUNG VON TWITTER

Zur Info: **LTM TEV/REV** (Total Enterprise Value/ Umsatz der letzten 12 Monate), **NTM TEV/REV** (Total Enterprise Value / Umsatz für die nächsten 12 Monate) und **NTM P/E** (Kurs-Gewinn-Verhältnis für die nächsten 12 Monate).

Twitter ist im historischen Vergleich deutlich höher bewertet, wenn es nach dem NTM/REV geht. Jedoch wurden die Netzwerkeffekte durch mehr täglich aktive Nutzer stärker und das Unternehmen erfindet sich durch all die neuen Produktentwicklungen neu. Die Monetarisierung gelingt besser und durch neue Einkommensquellen entstehen neue Fantasien. Der Rule-of-40-Score im 2. Quartal liegt bei **82,84** und wird somit deutlich erfüllt. Im Vergleich zur Konkurrenz wirkt Twitter **unterbewertet**, wie wir bei den Risiken in der Vergleichstabelle sehen werden.

Das Unternehmen hat Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und kurzfristige Anlagen in Höhe von **8,60 Milliarden USD** und Gesamtverbindlichkeiten in Höhe von **7,61 Milliarden USD**, wovon **4,25 Milliarden** auf langfristige Schulden zurückzuführen sind.

BEWERTUNG	TWITTER
<b>LTM TEV/REV</b>	12,33
<b>NTM TEV/REV</b>	9,89
<b>NTM P/E</b>	72,66
<b>RULE OF 40</b>	82,84
<b>EIGENKAPITALQUOTE</b>	59,57 %
<b>AUFNAHME NEUES EIGENKAPITAL</b>	0
<b>HISTORISCHES NTM/REV</b>	5,01

2



Die Aktie wird aktuell von 26 Analysten auf Tipranks gecovert, davon 10 mit „buy“, 15 mit „hold“ und 1 mit „sell“.

26 ANALYSTEN	PREIS	PERFORMANCE
HÖCHSTES KURSZIEL	90 USD	25,54 %
DURCHSCHNITT	74,09 USD	3,35 %
NIEDRIGSTES KURSZIEL	58 USD	-19,1 %

2

## CHANCEN

Twitter erwartet für das Gesamtjahr 2021 die Mitarbeiterzahl sowie die Gesamtkosten und -ausgaben um **30 % oder mehr zu steigern**, wobei der Schwerpunkt auf Engineering und Produktentwicklung liegt. Somit werden die Investitionen in den Personalbestand im Jahr 2021 in die jährliche Ausgabenbasis ins Jahr 2022 einfließen. Das Unternehmen erwartet weiterhin, dass der Gesamtumsatz im Jahr 2021 schneller wächst als die Ausgaben - vorausgesetzt, die globale Pandemie klingt ab und die Auswirkungen durch die Einführung von iOS 14.5 fallen bescheiden aus. Der Gesamtumsatz soll zwischen **1,22 und 1,3 Milliarden USD** für das 3. Quartal liegen. Das Betriebsergebnis nach GAAP wird voraussichtlich zwischen einem Verlust von **50 Millionen USD** und **Breakeven** liegen.

Die beschleunigte Innovation bei Twitter wird ein starker Treiber für das Umsatzwachstum in der Zukunft sein. So hat sich Twitter klare **langfristige Ziele** gesetzt. Das Unternehmen möchte seine Belegschaft vergrößern, neue Features/Funktionen einführen und den Umsatz auf 7,5 Milliarden USD bis zum 4. Quartal 2023 mindestens **verdoppeln**. Ein weiteres wichtiges Ziel ist es, die **täglich aktiven Nutzer** auf **315 Millionen** oder mehr bis zum 4. Quartal 2023 zu erhöhen, wodurch das Unternehmen von noch stärkeren Netzwerkeffekten profitieren sollte.

Die Verbesserung der Monetarisierung ist ein wichtiger und oft kritischer Punkt von Twitter. Das Unternehmen hat im 2. Quartal **2.500 neue Topics** (insgesamt 9.500) hinzugefügt, welche bei der Monetarisierung helfen werden, da es für Werbetreibende leichter wird,

Nutzern gezielte Werbung zu zeigen. Zusätzlich wurde **TweetDeck**, eine Dashboard-Anwendung zur Verwaltung von mehreren Twitter-Konten, noch nicht monetarisiert, sprich, auf TweetDeck laufen noch gar keine Werbeanzeigen. Twitter könnte also entweder TweetDeck als **Abonnementservice anbieten** oder **Werbeanzeigen** dort laufen lassen.

Dass Twitter im Vergleich zu anderen Social-Media-Plattformen **recht wenig Nutzer** hat, bietet Twitter eine enorme Chance, diese durch die neuen Produkterweiterungen zu erhöhen. In Amerika nutzen gerade einmal **37 Millionen Menschen** täglich Twitter, was in der Zukunft ein wichtiger Treiber werden kann.

## RISIKEN

Twitter ist einem intensivem Wettbewerb um Nutzer der Plattform sowie um Content- und Datenpartner ausgesetzt. Das Unternehmen konkurriert mit einer Vielzahl von Social-Media-Plattformen und Medienunternehmen, von denen einige über größere finanzielle Ressourcen, ein größeres Publikum oder etablierte Beziehungen zu Werbetreibenden verfügen. Folgend einige der bereits etablierten Social-Media-Unternehmen, mit denen Twitter konkurriert.

Zur Info: **NTM TEV/REV** (Total Enterprise Value / Umsatz für die nächsten 12 Monate) und **NTM P/E** (Kurs-Gewinn-Verhältnis für die nächsten 12 Monate). Marktkapitalisierung ist in USD angegeben.

UNTERNEHMEN	NTM TEV/ REV	NTM P/E	UMSATZENTWICK- LUNG 2020	MONATLICH AKTIVE NUTZER	MARKTKAPITALI- SIERUNG
TWITTER	9,89	72,66	7,4 %	396 Mio.	57,08 Mrd.
SNAP	24,51	189,85	46,1 %	528 Mio.	122,94 Mrd.
PINTEREST	17,27	80,94	48,1 %	459 Mio.	48,98 Mrd.
FACEBOOK	8,28	27,91	21,6 %	2,8 Mrd.	1,05 Bio.

2

Darüber hinaus gibt es noch weitere Social-Media-Plattformen, welche derzeit nicht an der Börse gelistet sind, wie beispielsweise Reddit, Discord oder TikTok.

Dementsprechend gibt es auch einen erheblichen Wettbewerb um die Ausgaben der Werbetreibenden. Um Werbebudgets konkurriert Twitter mit Online- und Mobile-Unternehmen sowie traditionellen Medien wie Fernsehen, Radio und Print. Twitter konkurriert im direkten Vergleich mit Werbenetzwerken, Börsen und anderen Plattformen wie Google AdSense, DoubleClick Ad Exchange, Microsoft Media Network, Verizon Media Group und einigen weiteren. Um den Umsatz zu steigern und das Betriebsergebnis zu verbessern, muss Twitter den Anteil an den Werbeausgaben im Vergleich zu den Wettbewerbern erhöhen. Jedoch transformiert Twitter sein Geschäft immer mehr in Richtung monatlicher Einnahmen durch Abonnementservices wie Twitter Blue, Super Followers oder Revue, wodurch das Unternehmen von mehreren Einnahmequellen in der Zukunft profitieren wird.

Außerdem unterliegt wie bei den anderen Social-Media-Unternehmen das Geschäft von Twitter komplexen und sich weiterentwickelnden Gesetzen und Vorschriften. Aufsichtsrechtliche Untersuchungen und Vergleiche können somit dazu führen, dass zusätzliche Kosten entstehen oder Geschäftspraktiken geändert werden. Zusätzlich kann durch die neuen Datenschutzrichtlinien von Apple das Werbegeschäft beeinträchtigt werden.

### BURGGRABEN

Twitter ist einzigartig als das Echtzeit-Broadcast- und Kommunikationsnetzwerk positioniert, das zu allen anderen Medienformen eher komplementär als konkurrenzfähig ist. Die Leute kommen zu Twitter, um auf dem Laufenden zu bleiben, über das Wesentliche zu diskutieren und andere zu informieren. Werbetreibende kommen, um neue Produkte und Dienstleistungen vorzustellen und sich mit dem Geschehen zu verbinden. Dies gibt Twitter ein Alleinstellungsmerkmal, welches zusätzlich durch starke Netzwerkeffekte bekräftigt wird.

### TECHNISCHE CHARTANALYSE

Aus technischer Sicht befindet sich Twitter seit 2017 in einem Aufwärtstrend, wobei sich der Kurs aktuell an den Allzeithochs befindet, welche ebenfalls kurz nach IPO erreicht wurden. Der Aufwärtstrend wird vom wöchentlichen SMA50 unterstützt, welcher zuletzt als Support diente. Im Allgemeinen sind solch alte Allzeithochs, welche kurz nach dem IPO entstanden, als starke Widerstände zu betrachten, weswegen bei Twitter ein Rücksetzer nicht ausgeschlossen ist. Rücksetzer können bis auf 47 EUR reichen oder gar bis auf 40 EUR, ohne, dass der Aufwärtstrend der Aktie gefährdet wird. Das Volumenbild im Wochenchart zeigt bereits erste Warnsignale, welche auf eine kleine Korrektur hindeuten. Hierbei ist auffällig, dass Verlustwochen oftmals gleichermaßen

hohes Volumen aufweisen wie Gewinnwochen. Das zeigt uns, dass jederzeit direkt ausreichend Verkäufer bereitstehen, falls der Kurs etwas fällt. Es sollte entsprechend wenig verwunderlich sein, dass es auch mal etwas tiefer nach Süden hin rutschen könnte. Rücksetzer in die genannten Bereiche können zum Aufbau erster mittel- und langfristiger Positionen verwendet werden. Für Twitter-Bullen gibt es dennoch Hoffnung. So könnte der letzte Rücksetzer aus Mai 2021, welcher bis nahe der 40-EUR-Marke reichte, bereits als Korrektur geltend gemacht werden. Dies würde bedeuten, dass wir uns nun in einem erneutem Aufwärtsimpuls befinden, welche bis weit über die Allzeithochs bis in den Bereich um 74 EUR und sogar 91 EUR reichen dürfte.



6

## FAZIT

Unter der Führung von Jack Dorsey wird Twitter zunehmend zu einem innovativerem und agilerem Unternehmen mit einer klaren Vision für die Zukunft. Das Unternehmen hat seine Produkt-Roadmap erheblich verbessert und ist nun auf ein beschleunigtes Wachstum vorbereitet. Das Ziel des Managements, den Umsatz **bis 2023** von 3,7 Milliarden USD auf 7,5 Milliarden USD **zu verdoppeln**, ist ehrgeizig, aber erreichbar. Twitter hat einen kleinen Marktanteil am gesamten digitalen Werbemarkt und hat bis zu diesem Zeitpunkt seine Produktangebote nicht diversifiziert, um die Nutzerbasis

zu vergrößern. Bei der aktuellen Bewertung von einem LTM TEV/REV von **12,33** ist Twitter historisch gesehen überbewertet, jedoch im direkten Vergleich mit anderen Social-Media-Plattformen unterbewertet. Sollte Twitter die Monetarisierung weiterhin so erfolgreich gelingen wie im 2. Quartal (oder noch erfolgreicher) und seine Einkommensströme stärker durch die Abonnementmodelle zu diversifizieren, ist Twitter mit Sicherheit eine der spannendsten Wachstumsaktien, die es derzeit auf dem Markt gibt.

## BILDQUELLEN:

<sup>6</sup> Chart von ViTrade



# APPLE ANALYSE

VON YUKI MEEH

WKN	865985
BRANCHE	KONSUMGÜTER
MARKTKAPITALISIERUNG	2,45 MRD. USD
ANZAHL AKTIEN	16,93 MRD.
STREUBESITZ	72,24 %
DIVIDENDE 2021	0,88 USD
CEO	TIM COOK
MITARBEITERZAHL	147.000

1

## UNTERNEHMENSHISTORIE

Der US-amerikanische Technologieriese Apple wurde am 1. April 1979 von Steve Jobs und Steve Wozniak gemeinsam mit ihrem Freund Ronald Wayne gegründet. Das Startkapital betrug 1.300 USD und die beiden Steves besaßen jeweils einen Anteil von 45 %, Ronald Wayne besaß die restlichen 10 %. Schon 12 Tage nachdem das Unternehmen gegründet wurde, verkaufte Wayne seinen Anteil für etwas mehr als 1.000 USD. Hätte er diesen Anteil bis heute gehalten, wäre er mehrfacher Multimilliardär.

Steve Wozniak war der Kreative im Team und entwickelte in der Garage von Steve Jobs' Eltern den ersten Personal Computer: „Apple I“. Dieser verkaufte sich rund 200 Mal. In den darauffolgenden Jahren wurden weitere Computer mit neuen Komponenten vorgestellt, dazu gehörten beispielsweise eine grafische Benutzeroberfläche oder die Computersteuerung mit einer Maus. Im Jahr 1984 folgte dann der Macintosh, welcher die gesamten Erfindungen der einzelnen Komponenten erfolgreich vereinte.

Nur ein Jahr nach dem großen Erfolg des Macintoshs musste Steve Jobs nach einem Streit mit dem damaligen Firmenchef John Sculley die Firma verlassen. Unter der Führung von Sculley wuchs Apple stetig weiter, doch der größte Konkurrent Microsoft lief dem Konzern nach und nach den Rang ab.

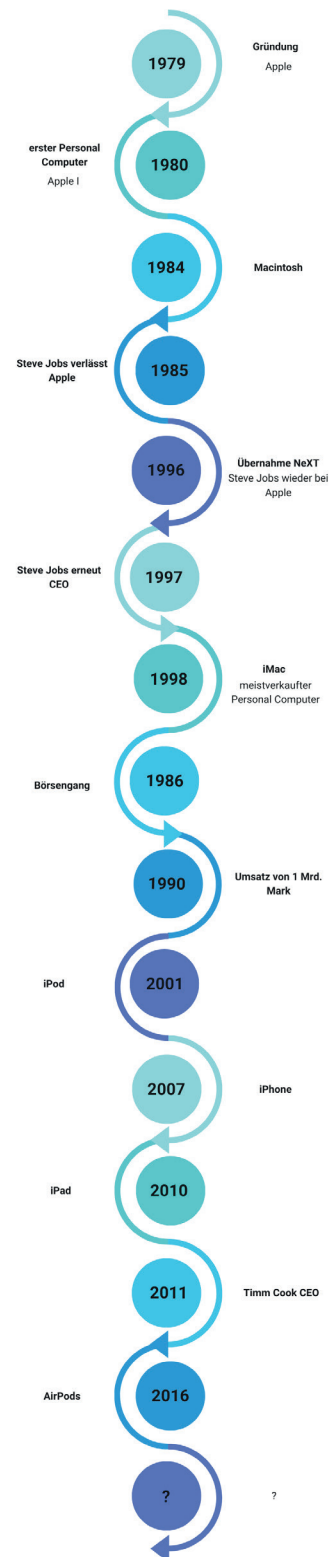
Der große Umschwung begann mit der Übernahme von Steve Jobs' Firma NeXT im Jahr 1996 für 400 Millionen USD. Zunächst fungierte Jobs nur als Berater, bis er im Sommer 1997 erneut den Posten als Geschäftsführer

## BILDQUELLEN:

<sup>1</sup> Darstellungen und Tabellen selbst erstellt

## HISTORIE

Geschichte von Apple



1

übernahm. Daraufhin krepelte er das Unternehmen völlig um, Apple sollte sich auf vier Produkte konzentrieren: für Heimanwender das iBook und das iMac und für professionelle Anwender die leistungsstarken Modelle PowerBook und PowerMac.

Der im Jahr 1998 veröffentlichte iMac stieg zum meistverkauften Personal Computer in Amerika auf. Parallel dazu wurden Programme wie iTunes, iMovie oder iPhoto eingeführt. 2001 erschien der iPod und wurde mit Anhub zu einem Verkaufsschlager, bis zur Absetzung des MP3-Players wurden mehr als 400 Millionen Einheiten verkauft.

Im Jahr 2007 stellte Steve Jobs das revolutionäre iPhone vor. Mit der Veröffentlichung des iPads im Jahr 2010 wurde das neue hauseigene Betriebssystem in iOS umbenannt. Mit diesen 2 Produkten dominiert der Konzern den Smartphone- und den Tablet Markt.

Nach all diesen erfolgreichen Jahren musste der Visionär Steve Jobs im Jahr 2011 aus gesundheitlichen Gründen den Posten als CEO aufgeben. Noch im selben Jahr verstarb der Apple-Gründer. Nachfolger ist der heutige CEO Tim Cook.

Die beliebten AirPods wurden im September 2016 zusammen mit dem iPhone 7 vorgestellt.

## AKTUELLES MANAGEMENT

Tim Cook ist bereits seit 1998 bei Apple und war vor seiner Ernennung zum CEO Chief Operating Officer. Dabei war er für den weltweiten Vertrieb und Betrieb sowie für den Service und Support verantwortlich. Während seiner Laufbahn bei Apple hat er eine Schlüsselrolle bei der Weiterentwicklung der strategischen Felder und der Lieferantenbeziehungen eingenommen.

Vor seiner Tätigkeit bei Apple arbeitete er noch mehrere Jahre bei Compaq, Intelligent Electronics und 12 Jahre bei IBM.

Er erwarb einen Bachelor of Science in Wirtschaftsingenieurwesen an der Auburn University und einen MBA an der Duke University.

Eddy Cue ist Senior Vice President of Internet Software and Services und ist bereits seit 1989 im Konzern tätig. Er betreut unter anderem den iTunes Store, Apple Music, Apple Pay, Maps und die innovativen iCloud Dienste. Cue war maßgeblich an der Entwicklung des Apple Online Stores, des iTunes Store und des App Stores beteiligt. In seinen frühen Jahren bei Apple war er erfolgreicher Manager von Software-Engineering- und Kundensupport-Teams.

Eddy Cue hat seinen Bachelor-Abschluss in Informatik und Wirtschaftswissenschaften an der Duke University absolviert.

## MISSION, WERTE & ZIELE

„Kunden durch innovative Hardware, Software und Dienstleistungen das optimale Benutzererlebnis ermöglichen“. Apples CEO Tim Cook hat dies als Leitbild des Unternehmens im Jahresbericht 2018 formuliert. Und so möchte Apple das in die Praxis umsetzen:

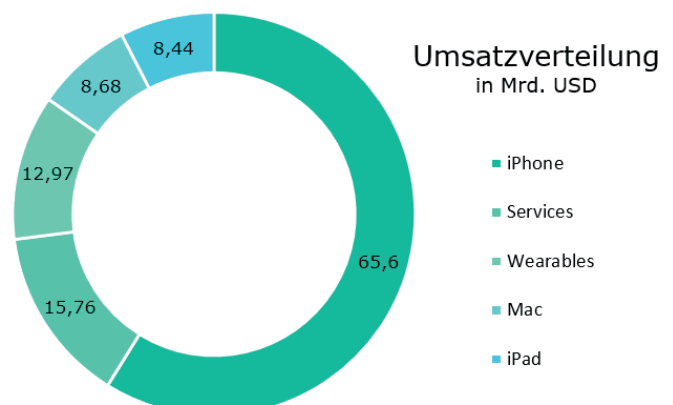
Apples Priorität besteht darin, seinen Kunden bei der Verwendung seiner Produkte durch eine benutzerfreundliche Gestaltung eine angenehme Zeit bieten zu können. Die bei jedem Produkt hinzugefügten Sicherheitsfunktionen tragen ebenfalls zur Verbesserung der Benutzererfahrung bei. Des Weiteren möchte der Konzern das Leben der Menschen durch vereinfachte und benutzerfreundliche Technologie erleichtern. Daher ist es keine Überraschung, dass die Apple-Produkte bis ins letzte Detail gut verarbeitet sind.

Innovation ist ein weiterer wichtiger Bestandteil für das Unternehmen. Der Konzern ist bestrebt, Lücken im Technologiebereich zu schließen. Da sich die Technologie ständig weiterentwickelt, entwickelt Apple stets neue Designs, um die sich ändernden Bedürfnisse der Kunden befriedigen zu können.

Eine weitere wichtige Eigenschaft von Apple ist der hohe Qualitätsanspruch der Produkte und Dienstleistungen des Konzerns. Das Unternehmen ist bestrebt, in allen Aspekten seiner Produkte eine hohe Qualität zu liefern. Die Integration hochwertiger Hardware, Software und Dienstleistungen verschafft dem Unternehmen einen Vorsprung gegenüber seinen Mitbewerbern auf dem Markt.

## GESCHÄFTSMODELL

Apple ist ein Hardware- und / Softwareunternehmen und vertreibt dank seines Status, Premium-Produkte wie das iPhone, iPad, den Mac u.v.m. an den Endverbraucher. Der Technologiekonzern hat sein operatives Geschäft in 5 Segmente aufgeteilt. Bevor ich die einzelnen Segmente näher erläutere, möchte ich die Umsatzverteilung der jeweiligen Bereiche grafisch darstellen (Q1 2021):



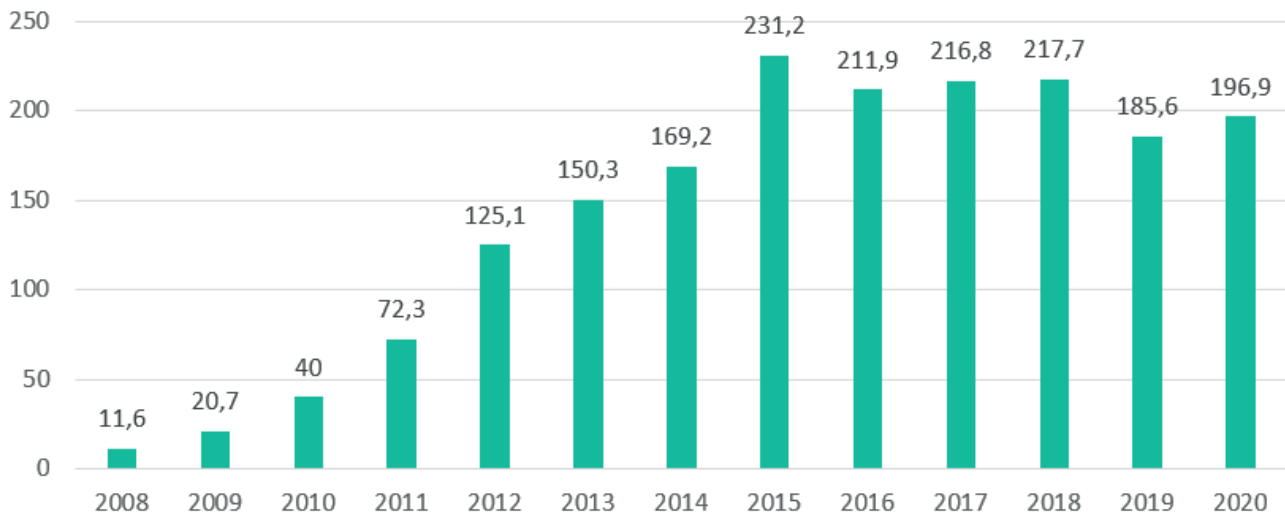
## IPHONE

Das Segment der iPhones ist nach wie vor die wichtigste Sparte von Apple. Vergleicht man die aktuelle Umsatzverteilung mit der von vor 5 Jahren, so kann man eine positive Entwicklung einer besseren Verteilung erkennen. Der Konzern ist mittlerweile deutlich breiter aufgestellt als vor einigen Jahren und kann die Abhängigkeit vom iPhone immer weiter reduzieren. Im ersten Quartal des aktuellen Jahres waren die iPhone-Umsätze für

58,86 % des gesamten Konzernumsatzes verantwortlich. Im Q1 2016 waren die Smartphones noch für 68,05 % des Umsatzes zuständig.

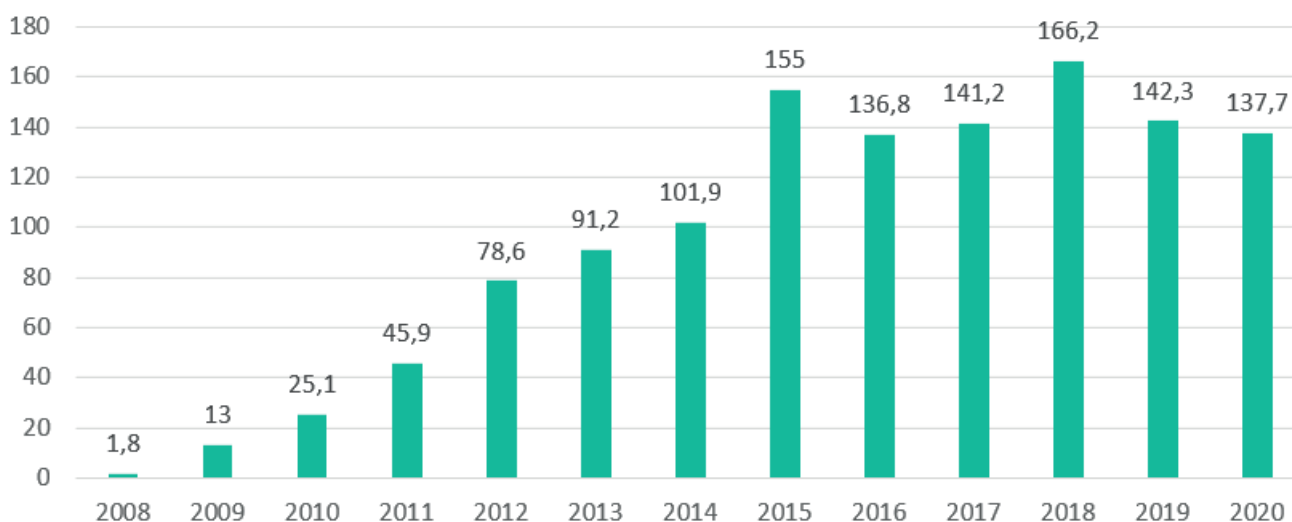
Ein Grund für die freundlichere Umsatzverteilung sind jedoch die stagnierenden Absatzzahlen der iPhone-Reihe. Das Rekordjahr 2015 konnte sowohl bei den Absatzzahlen als auch beim Umsatz (Rekordjahr 2018) bis heute nicht mehr gebrochen werden.

### iPhone-Absatz weltweit in Mio. Stücke



1

### iPhone-Umsätze in Mrd. USD



1



## SERVICES

Das mittlerweile zweitgrößte Segment ist die Sparte der Services. Im Vergleich zu den iPhones konnte dieser Bereich in den vergangenen Jahren stark wachsen. Seit dem Q1 2019 wurden die Umsätze um mehr als 50 % gesteigert. Unter diesem Segment befinden sich die Produkte / Dienstleistungen wie: AppStore, Apple Music, iCloud, Apple Pay, Apple TV+ etc.

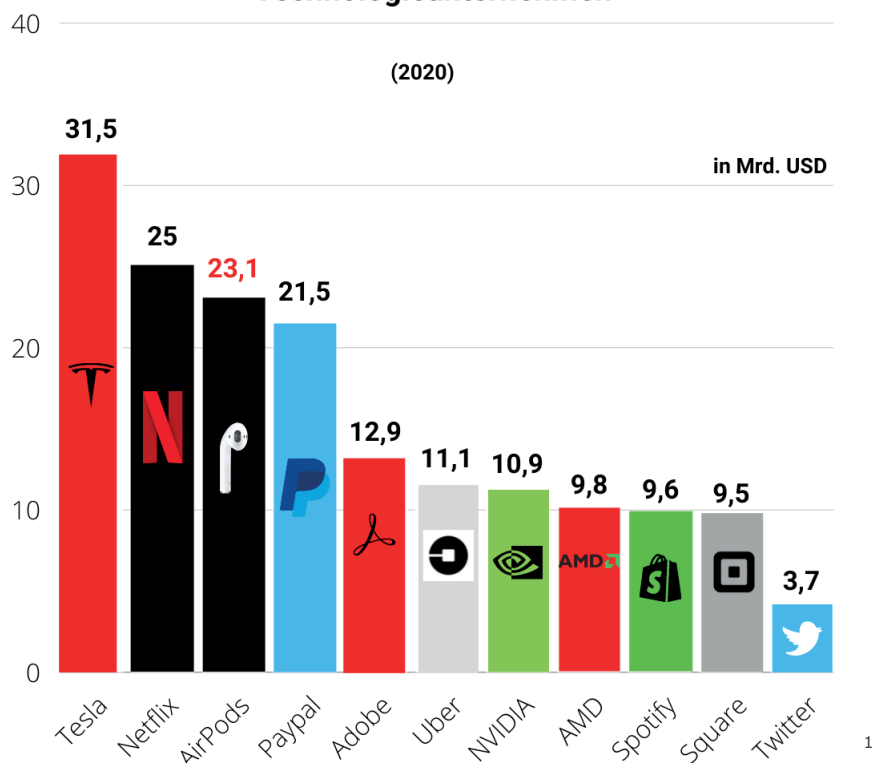
Die Service-Sparte besteht zugleich nur aus Produkten / Dienstleistungen aus dem Bereich der Software. Softwareunternehmen können ihr Geschäft meist leichter skalieren und erzielen gleichzeitig im Vergleich zu Hardwareunternehmen deutlich höhere Margen. Dies trifft auch bei Apple zu. Während die Segmente der Hard-

wareprodukte im vergangenen Jahr eine Bruttomarge von 31,5 % erzielen konnten, hat der Servicebereich eine Bruttomarge von 66,0 % erreicht.

## WEARABLES, HOME AND ACCESSORIES

In diesem Segment sind die Produkte AirPods, die Apple Watch und das im Jahr 2014 für 3,2 Milliarden USD übernommene Kopfhörerunternehmen Beats vertreten. Auch diese Sparte wächst rasant und kann ein gewaltiges Umsatzwachstum verzeichnen. Vor allem die Geschäfte mit den AirPods laufen hervorragend. Mit der folgenden Grafik lassen sich die Umsatzzahlen mit den AirPods gut veranschaulichen:

**AirPods-Umsätze im Vergleich zu anderen Technologieunternehmen**



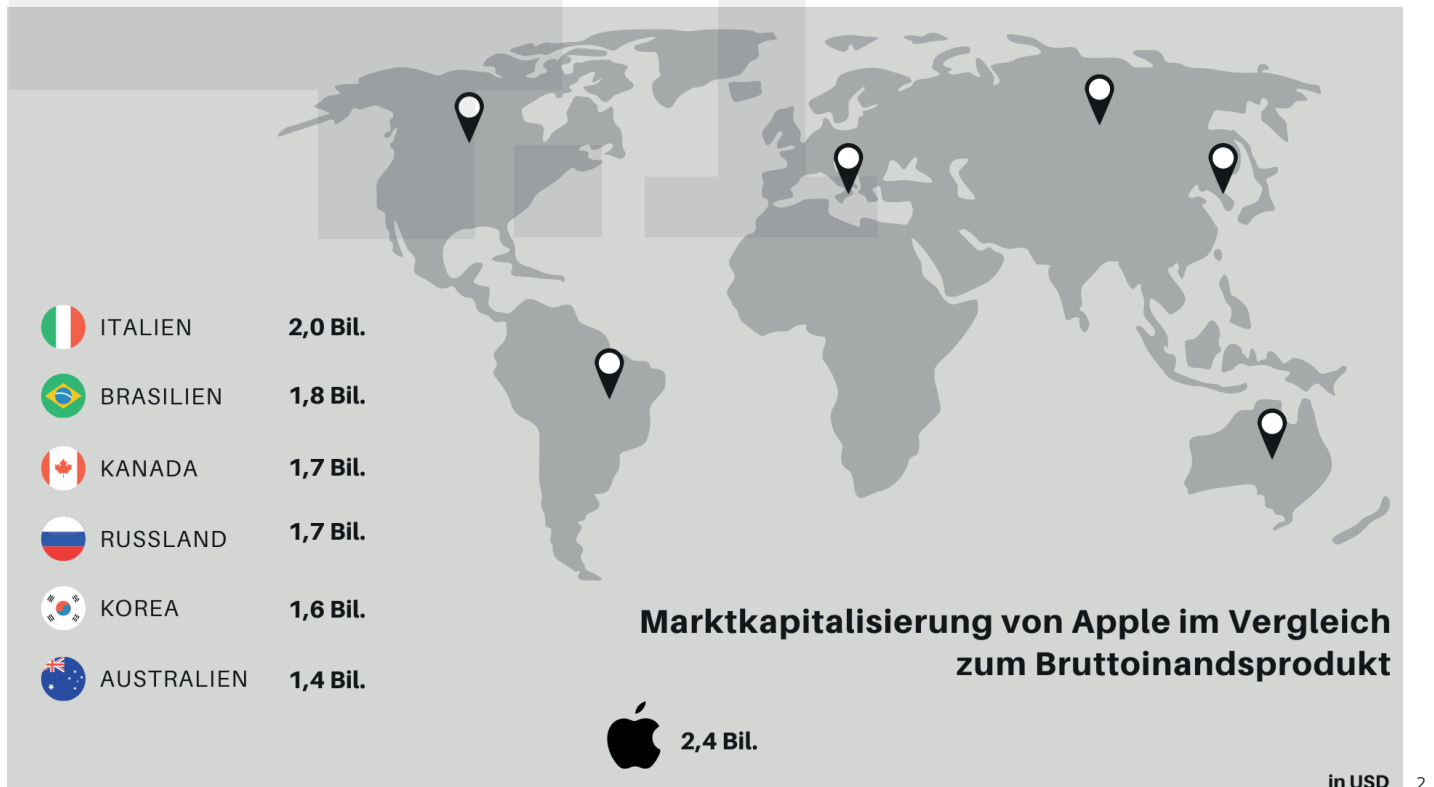
Allein die AirPods können bei den Umsätzen mit den großen Technologieunternehmen der Welt mithalten. Im vergangenen Jahr wurden zum ersten Mal mehr als 100 Millionen Exemplare verkauft. Experten gehen davon aus, dass wenn allein das Geschäft der AirPods an die Börse gehen würde, eine Bewertung von bis zu 175 Milliarden USD realistisch wäre.

## IPADS & MACS

Die 2 letzten Geschäftsbereiche des Apple-Konzerns sind die iPads und die Macs. Die iPads verzeichnen kein Wachstum mehr und haben den Rekordumsatz von 31,9 Milliarden USD im Jahr 2013 bis heute nicht mehr brechen können. Bei den Macs sah das die letzten Jahre sehr ähnlich aus, jedoch konnte man im vergangenen Jahr die Umsätze auf 28,4 Milliarden USD steigern und einen neuen Rekord verzeichnen.

## DAS GRÖSSTE UNTERNEHMEN DER WELT

Apple ist mit einer Marktkapitalisierung von 2,4 Billionen USD das aktuell größte Unternehmen der Welt. Um sich die Größe besser vorstellen zu können, habe ich folgende Grafik für euch erstellt:



## HIGHLIGHTS AUS DEM VORHERIGEN QUARTAL (Q2 2021)

Apple konnte die Analystenschätzungen im vergangenen Quartal deutlich übertreffen. Während die Analysten einen Umsatz in Höhe von 73,30 Milliarden USD erwarteten, erzielte der Konzern einen Umsatz von 81,41 Milliarden USD. Das entspricht einem Wachstum von 36 % gegenüber dem Vorjahresquartal. Der Gewinn pro Aktie betrug 1,30 USD, Analysten hatten hingegen einen EPS von 1,00 USD geschätzt.

<b>Phone-Umsatz:</b>	39,57 Milliarden USD vs. 34,01 Milliarden USD erwartet -> 50 % YoY
<b>Service-Umsatz:</b>	17,48 Milliarden USD vs. 16,33 Milliarden USD erwartet -> 33 % YoY
<b>Wearables-Umsatz:</b>	8,76 Milliarden USD vs. 7,8 Milliarden USD erwartet -> 40 % YoY
<b>Mac-Umsatz:</b>	8,24 Milliarden USD vs. 8,07 Milliarden USD erwartet -> 16 % YoY
<b>iPad-Umsatz:</b>	7,37 Milliarden USD vs. 7,15 Milliarden USD erwartet -> 12 % YoY
<b>Bruttomarge:</b>	43,3 % vs. 41,9 % erwartet

## BILDQUELLEN:

<sup>2</sup> Darstellung selbst erstellt (Hintergrundbild: [www.canvas.com](http://www.canvas.com))

## GEWINN- UND UMSATZENTWICKLUNG

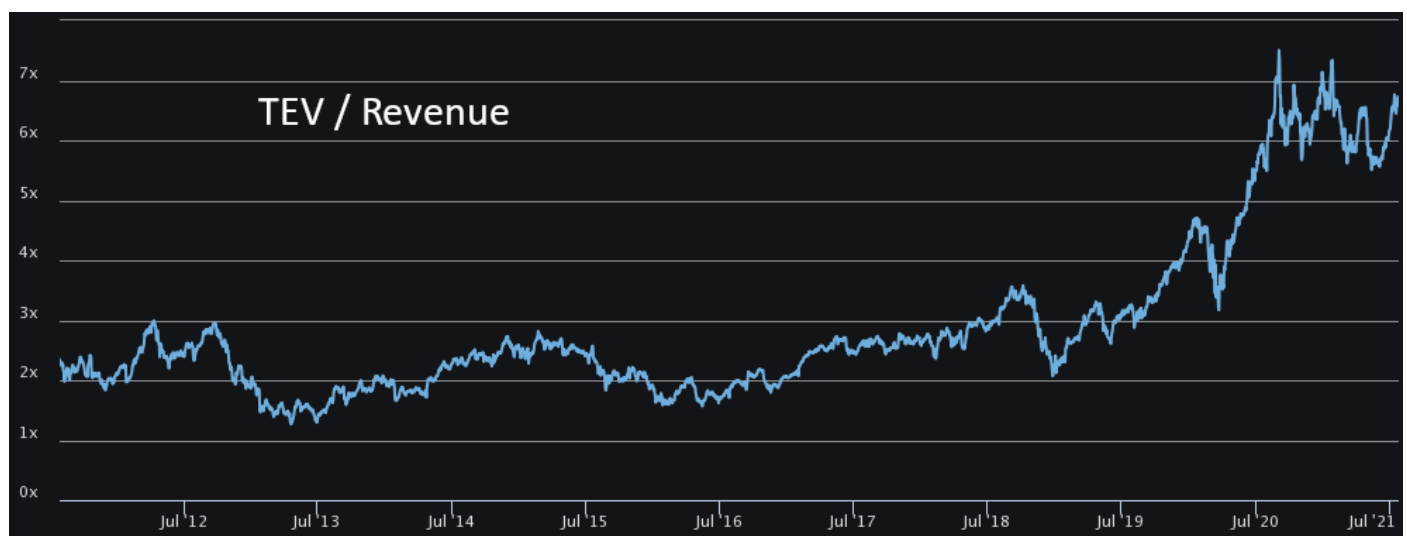
Apples Umsatz und Gewinn stagnierten in den vergangenen 3 Jahren, sodass der Konzern kaum ein Wachstum verzeichnen konnte. Für das aktuelle Jahr wird jedoch ein deutlicher Sprung beim Umsatz und Gewinn erwartet.

JAHR	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>UMSATZ</b>	229,2	265,6	260,2	274,5	355,6	369,1
<b>UMSATZENTWICKLUNG</b>	-	15,9 %	-2,0 %	5,5 %	29,5 %	3,8 %
<b>EBITDA</b>	71,5	81,8	76,4	77,3	112,2	112
<b>EBIT</b>	61,3	70,9	63,9	66,3	102,2	102,1
<b>EBIT-MARGE</b>	26,8 %	26,7 %	24,6 %	24,1 %	28,7 %	27,7 %

in Mrd. USD 1

## BEWERTUNG

Während der Umsatz und der Gewinn stagnierten, stieg die Aktie immer weiter, wodurch die Bewertung nun historisch gesehen deutlich höher ist. Seit einem Jahr befindet sich das Verhältnis zwischen Total Enterprise Value / Umsatz auf einem Rekordniveau. (Bei der folgenden Grafik wird das starke erwartete Umsatzwachstum des aktuellen Geschäftsjahres bereits mitberücksichtigt).

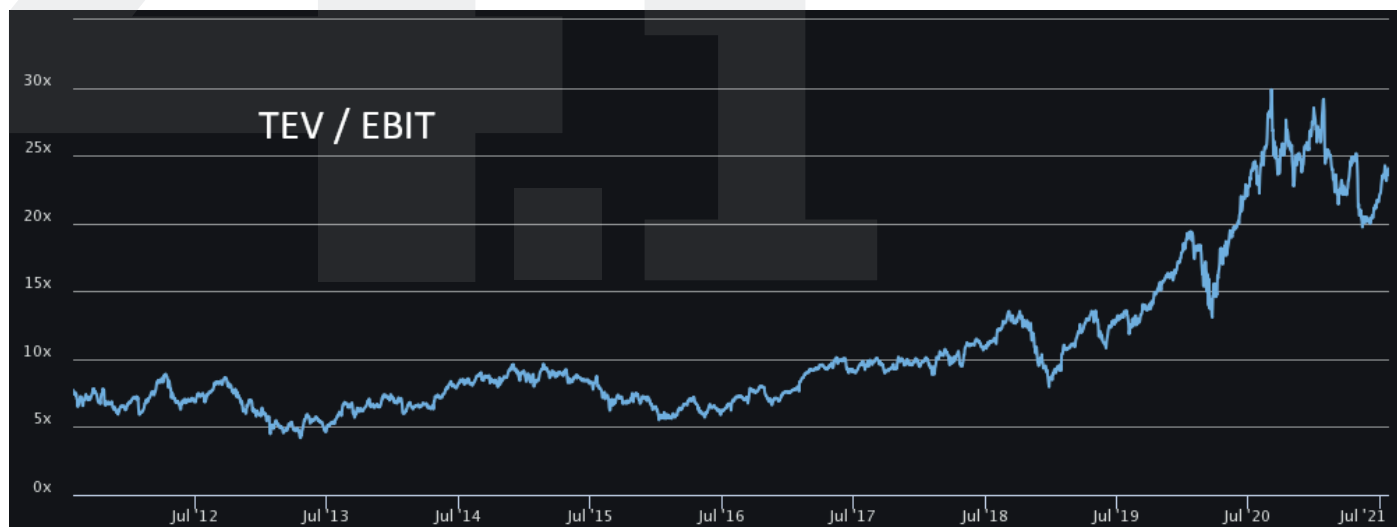


## BILDQUELLEN:

<sup>3</sup> <https://app.tikr.com/stock/multiples?cid=24937&tid=2590360&ref=tglal3>



Ähnliches Bild sieht man auch beim Verhältnis zwischen TEV / EBIT. Der Wert hat Anfang / Mitte 2020 das erste Mal die 20x Marke übertroffen. Jedoch sind wir bei dieser Kennzahl bereits von den Hochs etwas korrigiert.



### EIN TRAUM FÜR AKTIONÄRE (CASH + DIVIDENDE + AKTIENRÜCKKAUFPROGRAMM)

Der Konzern hat eine Netto-Cash-Position von knapp 40 Milliarden USD und parkt weitere 53 Milliarden in kurzfristigen Investitionen. Somit ist Apple sehr liquide und kann bei außergewöhnlichen Ereignissen schnell reagieren oder in zukunftssträchtige Technologien / Branchen investieren.

Apple war 2020 der 4. größte Dividendenzahler der Welt, nur Exxon Mobil, AT&T und Microsoft haben noch mehr an ihre Investoren ausgeschüttet. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt rund 14 Milliarden USD an Investoren ausbezahlt. Seit 2015 steigerte Apple die Dividende durchschnittlich um ca. 7 % pro Jahr.

Neben den Dividenden profitieren die Investoren auch von den exorbitanten Aktienrückkaufprogrammen von Apple. Durch ein Aktienrückkaufprogramm kauft der Konzern eigene Aktien am Markt zurück und verringert so das Angebot. Als Investor wird man prozentual mehr am Unternehmen beteiligt und damit auch am Gewinn, ohne neue Aktien erwerben zu müssen. Gleichzeitig muss das Unternehmen in Zukunft weniger an Dividende zahlen, da logischerweise eine geringere Anzahl an Aktien zur Verfügung stehen. Diese zurückgekauften Aktien können entweder vernichtet, für Mitarbeitervergütungen oder für zukünftigen Akquisitionen verwendet werden.

Apple hat im vergangenen Jahr im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms Aktien im Wert von 75 Milliarden USD zurückgekauft und im ersten Quartal des aktuel-

len Jahres dies mit knapp 18 Milliarden USD fortgesetzt. Seit 2015 wurden mehr als 300 Milliarden USD für eigene Aktien ausgegeben.

### ZUKUNFT VON APPLE

Wie bereits beim Geschäftsmodell erläutert, ist das iPhone das wichtigste Produkt von Apple. Doch der stagnierende Smartphone-Markt lässt aktuell kein Absatzwachstum für den Konzern zu und auch die zukünftigen Prognosen sehen nicht gerade rosig aus. Das Management hat dies jedoch frühzeitig erkannt und versucht die Abhängigkeit vom iPhone stetig zu reduzieren. Bereits im vergangenen Geschäftsjahr hat der Konzern mehr als 18 Milliarden USD in Forschung & Entwicklung investiert. Das ist fast eine Verdopplung zu 2016 (10 Milliarden USD). Mit der Einführung der AirPods gelang dem Management ein genialer Schachzug und beweist deren Qualität ein solch gigantisches Unternehmen zu führen. Möchte der Konzern in Zukunft weiterwachsen, so müssen jedoch neue Produkte vorgestellt oder gar neue Geschäftsfelder erschlossen werden.

### APPLE ICAR

Seit Jahren wird darüber spekuliert, ob Apple nicht an einem eigenen Auto arbeite und seit Ende 2020 / Anfang 2021 wurden diese Spekulationen weiter angefütert. Laut der Nachrichtenagentur Reuters könnte das Apple iCar bereits im Jahr 2024 auf den Markt kommen. Des Weiteren ist im April 2021 ein interessantes Patent von Apple aufgetaucht, welches die Größe des Autos verändern kann, um z.B. besser in kleinere Parklücken

zu gelangen. Natürlich meldet ein Technologieriese wie Apple Dutzende von neuen Patenten an und nicht alle davon finden in der Realität eine Anwendung. Zudem wurde bereits im Sommer 2019 das auf autonomes Fahren spezialisierte US-Startup Drive.ai übernommen. Gerüchten zufolge soll bereits im kommenden Jahr ein Prototyp vorgestellt werden.

Wo Chancen sind, sind natürlich auch Risiken. Vor allem in unbekannt Gebieten sind die Risiken meist höher und genau das ist beim Apple iCar der Fall. Die hartumkämpfte, kapitalintensive und margenschwache (im Vergleich zu den Margen die Apple erzielt) Branche wird keine Fehler seitens Apple verzeihen.

### APPLE GLASS

Neben dem Apple iCar kursieren Gerüchte über eine erste AR-Brille von Apple, diese soll sogar noch in diesem oder im kommenden Jahr das Licht der Welt erblicken und könnte eine weitere revolutionierende Technologie des Konzerns sein. Apple-Chef Tim Cook hält Augmented Reality für das nächste große Ding, das „unser ganzes Leben durchdringen wird“. Bloomberg berichtet, dass Apple sogar an 2 verschiedenen AR-Geräten gleichzeitig arbeite. Ein Modell soll dem Produkt Oculus Rift ähneln und VR + AR-Funktionen mitbringen. Das zweite Produkt soll hingegen eine schlankere AR-Brille sein, die sich kaum von einer normalen Brille unterscheidet.

### KONKURRENZ IM SMARTPHONE-MARKT

Trotz der positiven Entwicklung ist die große Abhängigkeit vom iPhone ein Risiko für Apple. Würde Apple in Zukunft Marktanteile verlieren, so hätte es einen direkten Einfluss auf die Gewinn- und Umsatzentwicklung. Neben dem langjährigen Konkurrent Samsung, drängen die chinesischen Unternehmen Huawei und Xiaomi in den Smartphone Markt (Xiaomi Analyse in der letzten Ausgabe – KW 28). Noch kann sich Apple behaupten, in den letzten Quartalen konnten sie sogar die Marktanteile weiter ausbauen. Im 1. Quartal des aktuellen Jahres hatte Apple einen Marktanteil am weltweiten Smartphone-Absatz in Höhe von 16 %.

Wie die Automobilhersteller ist Apple derzeit vom Chipmangel betroffen und warnt vor Lieferengpässen und den daraus resultierenden möglichen negativen Einfluss auf den iPhone- und iPad-Absatz. Die Problematik kann den Umsatz um 3 bis 4 Milliarden USD beeinträchtigen. Tim Cook hat jedoch erwähnt, dass Apple in der Lage sei, diese Situation gekonnt zu navigieren und die Auswirkungen des Chipmangels zu reduzieren.

### TECHNISCHE ANALYSE

#### Wochenchart

Der langfristige Aufwärtstrend ist intakt, die Aktie befindet sich nahe des Allzeithochs. Seit dem Coronatief konnte die Aktie um mehr als 170 % steigen. Der Aufwärtstrend hat sich jedoch seit August 2020 verlangsamt und die Aktie befindet sich seitdem in einem großen Trendkanal.



## Tageschart

Im Tageschart sieht man womöglich vorerst das Top. Saisonal bedingt sind die Aktien im August und im September eher schwächer. Die erste Unterstützungszone befindet sich im Bereich 113 EUR. Diese Zone wird auch von der 50-Tage-Linie unterstützt. Des Weiteren befindet sich die 50-Tage-Linie oberhalb der 200-Tage-Linie, weshalb die Bullen das kurzfristige Momentum auf ihrer Seite haben.



## FAZIT

Apple ist nicht umsonst das größte Unternehmen der Welt. Das Management hat in der Vergangenheit vieles richtig gemacht und wird bestimmt in Zukunft ebenfalls die richtigen Entscheidungen treffen. Investoren haben der Aktie im vergangenen Jahr zu neuen Höhen verholfen, weshalb einem die fundamentale Bewertung im historischen Vergleich nicht gerade günstig erscheint. Ob das Apple iCar oder die Apple Glasses das in Zukunft erwünschte Umsatzwachstum ermöglichen, lässt sich aktuell noch nicht bewerten. Dennoch ist man mit Apple in einem zukunftsfähigen Unternehmen investiert und kann trotz der Größe noch viel Spaß mit der Aktie haben.

## BILDQUELLEN:

<sup>4</sup> Chart von ViTrade



GOLDESEL MAGAZIN

# SWING-TRADING-DEPOT

POWERED BY



# VITrade

PROFESSIONAL TRADING

## DIE STIMMUNGSLAGE AN DEN BÖRSEN

Innerhalb der letzten Wochen präsentierten sich die Aktienmärkte wenig verändert. Insgesamt sehen wir ein ruhiges Handelsgeschehen, wie es für diese Jahreszeit üblich ist. Die steigenden Neuinfektionen in Europa und anderen Teilen der Erde sowie die Materialengpässe und Lieferkettenprobleme nimmt der DAX zumindest bislang gelassen auf.

Der deutsche Aktienindex notiert zurzeit bei rund 15.600 Zählern. Dabei waren die letzten Vorgaben der Wall Street nicht unbedingt beäusend. Immerhin vollzogen die chinesischen Börsen zuletzt eine Erholung und festigten damit auch in Frankfurt die Stimmung der Anleger.

Zur Wochenmitte hatten einige große US-Unternehmen ihre Quartalszahlen vorgelegt und damit erneut positiv überraschend können. Zum Beispiel Apple und Alphabet (Google) konnten die Bilanzkennziffern einmal mehr stark steigern. Allerdings reagierten die jeweiligen Aktien verhalten auf die neuen Daten. Die gute Entwicklung wurde größtenteils bereits in den Vorwochen eingepreist. Der Blick der Investoren richtete sich anschließend auf die US-Notenbank, welche über die weitere Vorgehensweise in Sachen Geldpolitik beriet.

## DIE FED HAT GESPROCHEN

Die US-Notenbank setzt wie erwartet ihre extrem lockere Geldpolitik fort und belässt die amerikanischen Leitzinsen in der rekordniedrigen Spanne von 0,00 bis 0,25 %. Wohlgemerkt trotz anziehender Inflation und starkem US-Wirtschaftswachstum. Die Märkte nahmen die Entscheidung wohlwollend auf, schließlich profitieren die Notierungen vom billigen Geld. Auch die Wertpapierkäufe zur Stützung der Wirtschaft werden zunächst im bekannten Ausmaß beibehalten.

Allerdings merkte der Fed-Chef Jerome Powell zeitgleich an, dass die Konjunktur gut läuft und die Zielwerte der Notenbank in die Nähe gerückt sind. Insofern bereitet die Fed einen langsamen Ausstieg aus der ultraexpansiven Geldpolitik vor. Auf einen Zeitplan wollte sich der Notenbanker aufgrund der Unsicherheiten aber nicht festlegen.

## CHARTTECHNIK: DAX HÄNGT FEST

In der folgenden Abbildung ist der Deutsche Aktienindex seit November 2020 dargestellt:



## BILDQUELLEN:

<sup>1</sup> Darstellungen und Tabellen selbst erstellt

Der DAX hatte Mitte Juli einen kleinen Schwächeanfall verbucht und fiel bis auf 15.050 Punkte. Davon hat sich der Index bis zum Beginn der laufenden Woche wieder mustergültig erholen können. In der Spitze ging es bis auf 15.600 Zähler hoch.

Dieses Kursniveau sehen wir bereits seit einigen Wochen. Im April lief der DAX zum ersten Mal an die genannte Marke heran. Seitdem hat sich nicht viel getan. Wobei nach der Seitwärtskonsolidierung erste Schwäche signale aufgetreten sind: Mit dem kurzen Rutsch Mitte Juli wurde die vorherige Seitwärtsbewegung nach Süden verlassen, weitere Abgaben könnten folgen.

Bislang hält sich der DAX relativ stabil, über die kommenden Monate könnte sich dies allerdings auch schnell ändern. Ein Schlusskurs unter 15.200 Punkten würde die Lage in „unserem“ Index deutlich eintrüben. Bei 15.213 Punkten verläuft aktuell der langfristige Aufwärtstrend im DAX. Unterstützungen sind bei 14.820 und 14.133 Punkten zu finden.

### CHINA-BÖRSEN IM BLICKPUNKT

Generell hat sich mit den jüngsten Turbulenzen an den chinesischen Börsen ein neues Thema ergeben, welches auch auf die anderen Börsen überschwappen könnte. Vor allem die Börse in Hong Kong stand zeitweise unter massivem Verkaufsdruck, Abgaben von über vier Prozent im Index sind durchaus heftig. Der Index in Shanghai hielt sich bislang besser, wechselte

mit dem Rutsch unter die 200-Tage-Linie jedoch auch in den Baisse-Modus.

Kurzfristig gesehen ist eine anhaltende Erholung möglich, mittelfristig gesehen halte ich weiter Abgaben für wahrscheinlich.

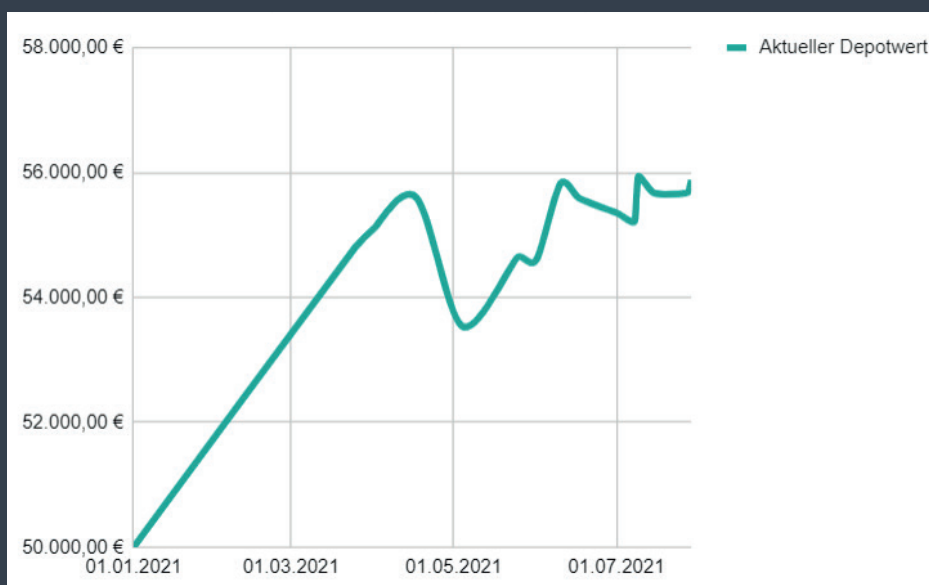
### SWING-DEPOT NOTIERT AM JAHRESHOCH

Innerhalb der letzten zwei Wochen verbuchte das Swingtradingdepot viel Bewegung. Der Großteil der Positionen kletterte ordentlich nach oben, allerdings hat auch der Kursrutsch bei Morphosys einiges an Performance gekostet. Dennoch bin ich insgesamt sehr zufrieden, schließlich notiert das Swingtradingdepot nah am Allzeithoch.

Verantwortlich für die gute Entwicklung der vergangenen Wochen waren steigende Notierungen bei Aumann und der Neuaufnahme Compleo Charging Solutions. Beide Werte konnten sich dynamisch nach Norden entwickeln. Auch die Aktie des Druckmaschinenherstellers König & Bauer gab Vollgas und sprang auf ein neues Jahreshoch empor. Morphosys verzeichnete dagegen deutlich sinkende Notierungen.

### HOHER BARGELDBESTAND

Weiterhin halten wir bewusst einen sehr hohen Bargeldbestand und beobachten das Geschehen an den Märkten teilweise von der Seitenlinie aus. Die Ausrichtung des Depots kann mit



1

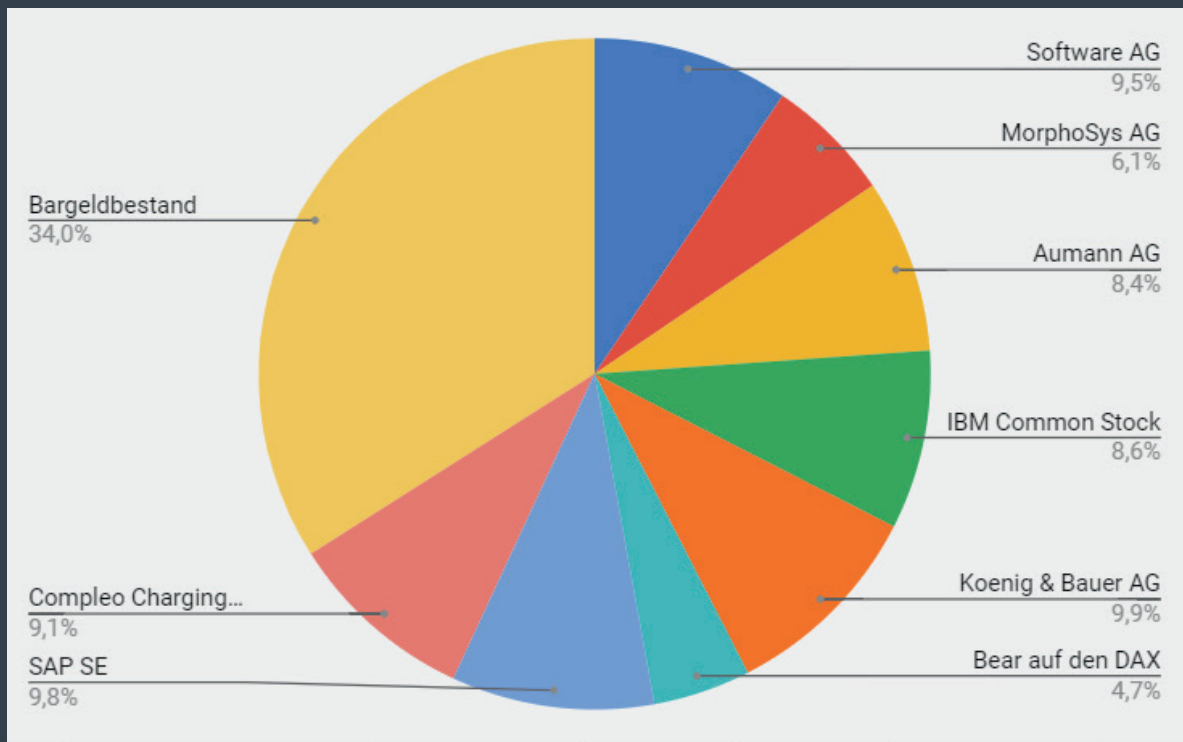
einem Kassenbestand von über 30 % als defensiv bezeichnet werden. Bei Rückschlägen am Gesamtmarkt könnten wir dann günstig einsteigen.

Seit der letzten Ausgabe des Goldeisel Papers haben wir 3 Transaktionen durchgeführt: Am 22. Juli wurde Compleo Charging Solutions aufgenommen, am 27. Juli erfolgte zudem der Kauf des Hebel-Bear-Zertifikats auf den DAX als Absicherung. Verkauft wurde dagegen am 27. Juli Traton mit einem kleinen Verlust.

### DAS SWING-TRADE-DEPOT IN DER ÜBERSICHT

Unser Bargeldbestand beträgt nach den letzten Transaktionen aktuell 18.977 EUR. Der Gesamtwert der Positionen, also die Einzelwerte plus Bargeldbestand, liegt momentan bei 55.878 EUR. Das Echtdgelddepot wurde Anfang des Jahres mit 50.000 EUR gestartet.

In der folgenden Abbildung sind abschließend die aktuellen Positionen inklusive ihrer Gewichtung dargestellt:



1



# McDonald's

**MCDONALD'S CORPORATION**

**WKN: 856958**

**MARKTKAPITALISIERUNG: 183,67 MRD. USD**

**HAUPTSITZ: CHICAGO, ILLINOIS, USA**

**ANZAHL AKTIEN: 746,1 MIO.**

**STREUBESITZ: 84,49 %**

## SWING TRADE MCDONALD'S

VON TOM KASTENDIEK

McDonald's wird wahrscheinlich jedem Leser sehr bekannt sein. Manche werden das Unternehmen häufiger und manche seltener selbst „nutzen“. Doch nicht allen wird das erfolgreiche Geschäftsmodell und die Strategie der McDonald's Corp. so bekannt sein, wie die Restaurants mit dem großen „M“. In seltenen Fällen werden die Standorte von dem Unternehmen selbst betrieben. Über 90 % der Filialen werden von Franchisenehmern geführt. Mit der Franchise-Strategie wird weniger Kapital benötigt, Management-Aufwand abgegeben und vor allem das unternehmerische Risiko reduziert und auf die Franchisenehmer übertragen. In den meisten Fällen besitzt die McDonald's Corp. zudem die wertvollen Immobilien in den besten Lagen, in denen sich die Restaurants befinden. Diese erfahren über die Jahre massive Wertsteigerungen und werden an die Franchisenehmer vermietet. Insgesamt hatte das Unternehmen dadurch konstante Gewinnsteigerungen unter einem moderaten Umsatzrückgang durch den immer höheren Anteil an Franchise-Restaurants. Das bedeutet eine höhere Profitabilität, was die Investoren über die Jahre mit guten Kurssteigerungen honoriert haben.

### MCDONALD'S ALS DIGITALISIERUNGSUNTERNEHMEN

McDonald's kann immer mehr als Profiteur der Digitalisierung und Technologisierung gesehen werden. Das Unternehmen hat mehrere Technologierunternehmen über-

nommen, um sich für die Zukunft gut aufzustellen. Die flächendeckende Einführung von Self-Order-Kiosks war der erste Schritt, um einerseits Personalkosten zu sparen und andererseits dem Kunden einzigartige und personalisierte Konsumerlebnisse anzubieten. Passend zu einem heißen Wetter können dem Kunden zum Beispiel ein Eis oder Erfrischungsgetränk vorgeschlagen werden. Während eines hohen Kundenaufkommens könnten dem Kunden auch schnell zuzubereitende Gerichte angeboten werden.

### GASTRONOMIE-AKTIE SIND WIEDER GEFRAGT

Zuletzt sind Aktien aus dem Gastronomie-Sektor stark gefragt. Immer mehr Menschen sind wieder unterwegs und besuchen die Filialen von McDonald's, Starbucks und Chipotle Mexican Grill. Alle Aktien der genannten Unternehmen befinden sich an ihrem Allzeithoch und könnten ihre Rally nun fortsetzen. Die am Mittwoch veröffentlichten Quartalszahlen lagen, ebenso wie bei Starbucks, deutlich über den Schätzungen. 2,37 USD verdiente das Unternehmen pro Aktie gegenüber einer Prognose von 2,10 USD. Der Umsatz lag mit 5,89 Milliarden USD knapp über den Schätzungen. Der Gewinn lag damit wieder mehr als viermal so hoch wie im Vorjahresquartal, das stark durch Corona gebeutelt war. Eine kurze Verschnaufpause in der Aktie und ein Testen des letzten Hochs könnten für einen Einstieg genutzt werden.

### BILDQUELLEN:

<sup>1</sup> <https://stock.adobe.com/de/>

<sup>2</sup> Chart von ViTrade



2

## KNOCK-OUT-ZERTIFIKATE ZUR MCDONALD'S CORP.

**WKN: KE35WZ**  
**EMITTENT: CITI**  
**HEBEL: 2,864**  
**BASISPREIS: 161,526 USD**  
**KNOCK-OUT-SCHWELLE: 161,526 USD**



**WKN: KE35X6**  
**EMITTENT: CITI**  
**HEBEL: 4,14**  
**BASISPREIS: 188,071 USD**  
**KNOCK-OUT-SCHWELLE: 188,071 USD**

**WKN: KE5087**  
**EMITTENT: CITI**  
**HEBEL: 6,59**  
**BASISPREIS: 210,263 USD**  
**KNOCK-OUT-SCHWELLE: 210,263 USD**

Hohes Risiko, Totalverlust möglich. Die Angaben können mit der Zeit variieren.



**HOCHTIEF AG**

**WKN: 607000**

**MARKTKAPITALISIERUNG: 4,52 MRD. EUR**

**HAUPTSITZ: ESSEN, DEUTSCHLAND**

**ANZAHL AKTIEN: 68,19 MIO.**

**STREUBESITZ: 30,20 %**

1

## HOCHTIEF AG

VON TOM KASTENDIEK

Die Hochtief AG gehört zu den größten internationalen Baukonzernen. Immer wieder liest man den Namen Hochtief bei großen Bauprojekten in Städten, an Autobahnen und Brücken, denn das Unternehmen realisiert weltweit Infrastrukturprojekte. Der Name Hochtief verrät, dass es sich sowohl um Tiefbau- als auch Hochbauprojekte handelt. Mit den verschiedensten Tochtergesellschaften ist man in allen relevanten Märkten der Welt aktiv.

### POSITIVE REAKTION AUF QUARTALSAZAHLEN

Die Geschäfte bei Hochtief laufen wieder besser. Vor allem die Beteiligungen tragen positiv zum Ergebnis bei. Beim spanischen Autobahnbetreiber Abertis zum Beispiel steigen die Erlöse, da die Mautautobahnen wieder stärker genutzt werden. Auch die Auftragsbücher des Baukonzerns seien wieder prall gefüllt, sodass in eine positive Zukunft geblickt werden kann. Unter dem Strich meldete Hochtief für das Q2 einen Umsatz von 5,34 Milliarden EUR gegenüber 5,27 Milliarden EUR im Vorjahr.

Der Auftragseingang liegt mit 8,36 Milliarden EUR deutlich über dem Vorjahreswert von 5,2 Milliarden EUR und das bereinigte EBT beträgt 166,1 Millionen gegenüber 133,2 Millionen EUR im Vorjahr. Die Aktie konnte sich mit den Zahlen aus dem mittelfristigen Abwärtstrend befreien und sich etwas nach oben absetzen. Nun könnte die Aktie etwas Luft nach oben haben und sich wieder an die 200-Tagelinie bei etwa 74 EUR annähern.

### AUCH ALS DIVIDENDENZAHLER INTERESSANT

Neben einer Swing-Trading-Chance bietet sich für Langfristanleger bei der Hochtief AG eine interessante Möglichkeit für einen Einstieg bei einem deutschen Dividendenzahler. In der Spitze zahlte das Unternehmen 2019 eine Dividende von 5,80 EUR, was beim aktuellen Kurs einen Dividendenrendite von über 8 % entspricht. Auch in der Coronakrise wurde 2020 weiterhin eine Dividende von 3,93 EUR gezahlt. Mit einem KGV von etwa 11 ist das Unternehmen außerdem relativ günstig bewertet.

### BILDQUELLEN:

<sup>1</sup> <https://stock.adobe.com/de/>

<sup>2</sup> Chart von ViTrade





## KNOCK-OUT-ZERTIFIKATE ZUR HOCHTIEF AG

**WKN: KB1G3B**  
**EMITTENT: CITI**  
**HEBEL: 2,679**  
**BASISPREIS: 41,566 EUR**  
**KNOCK-OUT-SCHWELLE: 43,52 EUR**



**WKN: KB1MC8**  
**EMITTENT: CITI**  
**HEBEL: 4,10**  
**BASISPREIS: 50,51 EUR**  
**KNOCK-OUT-SCHWELLE: 50,51 EUR**

**WKN: KB10R5**  
**EMITTENT: CITI**  
**HEBEL: 6,15**  
**BASISPREIS: 55,525 EUR**  
**KNOCK-OUT-SCHWELLE: 58,13 EUR**

Hohes Risiko, Totalverlust möglich. Die Angaben können mit der Zeit variieren.



## EVOTEC

**WKN: 566480**

**MARKTKAPITALISIERUNG: 5,63 MRD. EUR**

**HAUPTSITZ: HAMBURG, DEUTSCHLAND**

**ANZAHL AKTIEN: 164,36 MIO.**

**STREUBESITZ: 79,75 %**

1

# EVOTEC

VON JOHANNES BRILL

## INNOVATIVES BIOTECHNOLOGIE-PLATTFORMUNTERNEHMEN

Evotecs Mission ist es, hochwirksame Therapeutika zu erforschen, zu entwickeln und sie weltweit für alle Patienten verfügbar zu machen, die sie benötigen. Deshalb hat sich Evotec als globales Plattformunternehmen etabliert, das seine datengetriebene multimodale Plattform sowohl für die eigene als auch für gemeinsame Forschung mit Partnern nutzt und eine einzigartige Kombination innovativer Technologien für die Entdeckung und Entwicklung von pharmazeutischen Produkten einsetzt. Das Unternehmen ist in folgende Geschäftsbereiche untergliedert. Während Evotec im Segment „EVT Execute“ als Dienstleister für Unternehmen aus der Life-Science-Branche tätig ist, treibt man im Segment „EVT Innovate“ auch eigene Forschungs- und Entwicklungsprojekte voran, um diese in verpartnerte („co-owned“) Kooperationen mit erfolgsabhängiger Ertragsteilung zu überführen.

Virusausbrüche wie das Coronavirus, die sich zu einer dynamischen Pandemie weiterentwickeln können, stellen eine globale Bedrohung dar. Neben Präventivmaßnahmen und Impfstoffen sind hochwirksame Therapien für die Überwindung einer Pandemie von zentraler Bedeutung. Evotecs PROTECT-Initiative umfasst die Entwicklung und Bereitstellung überlegener, neuartiger Therapieansätze, um die nächste Viruspandemie einzudämmen. In diesem Bereich setzt Evotec an und nutzt seine moderne, multimodale Forschungsplattform, um mit innovativen Ansätzen neue und verbesserte pharmazeutische Produkte zu entwickeln. Die strategischen Aktivitäten der Hamburger

umfassen ein breites Spektrum von Therapiegebieten wie die Neurologie, Onkologie sowie Stoffwechsel- und Infektionskrankheiten.

Nach einem guten Jahresauftakt blickt der Vorstand zuversichtlich auf das Gesamtjahr 2021 und erwartet einen Konzernumsatz in einer Spanne von 550 - 570 Millionen EUR (2020: 500,9 Millionen EUR) sowie ein bereinigtes Konzern-EBITDA in Höhe von 105 - 120 Millionen EUR (2020: 106,6 Millionen EUR). Die Zahlen für den Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2021 wird das Unternehmen am 11. August 2021 veröffentlichen.

## INTAKTER AUFWÄRTSTREND

Die Aktie des Hamburger Wirkstoffforschungsunternehmens befindet sich nach Überwindung des Widerstandes um 26 EUR seit Anfang des Jahres in einem intakten Aufwärtstrend und in einer interessanten charttechnischen Konstellation. Nach dem Hoch Ende Juni 2021 bei 39,22 EUR sehen wir eine Konsolidierung, welche mehrfach eine Unterstützung bei 34 EUR ausgebildet hat. Ausgehend von dieser Unterstützungszone bietet sich Potential für eine Fortführung der Rallye. Ein Überwinden des letzten Hochs von Ende Juni bei 39,22 EUR würde den Aufwärtstrend bestätigen. Die Long-Positionen können knapp unterhalb des Unterstützungsbereichs zwischen 33-34 EUR abgesichert werden. Sollte diese Zone nach unten verlassen werden, bietet die 200-Tagelinie, die aktuell bei 31,30 EUR verläuft, einen weiteren Support. **Wenn alle Spieler auf eine angeblich todsichere Sache spekulieren, geht es fast immer schief.**

## BILDQUELLEN:

<sup>1</sup> <https://stock.adobe.com/de/images/to-make-an-analysis-laboratory/41412822>



## KNOCK-OUT-ZERTIFIKATE ZU EVOTEC

**WKN: KB1FGC**

**EMITTENT: CITI**

**HEBEL: 2,1**

**BASISPREIS: 19,89 EUR**

**KNOCK-OUT-SCHWELLE: 19,89 EUR**



**WKN: KE4YAG**

**EMITTENT: CITI**

**HEBEL: 3,94**

**BASISPREIS: 26,40 EUR**

**KNOCK-OUT-SCHWELLE: 26,40 EUR**

**WKN: KE5WAW**

**EMITTENT: CITI**

**HEBEL: 6,51**

**BASISPREIS: 29,93 EUR**

**KNOCK-OUT-SCHWELLE: 29,93 EUR**

Hohes Risiko, Totalverlust möglich. Die Angaben können mit der Zeit variieren.



# STOCKS ON FIRE

VON DIETER MICHALIK

## AUF EINEN BLICK: KURSZIELE - INSIDERKÄUFE - EARNINGS - CHARTS WO LIEGEN NEUE CHANCEN?

### PEPSI SPRUDELN WIEDER! PROGNOSEERHÖHUNG UND TRENDFORTSETZUNG

Pepsi (WKN: 851995) hat Zahlen vorgelegt und die sind deutlich besser ausgefallen als man erwartet hatte. Aktuell profitiert der Softdrink-Hersteller vom Reopening und den steigenden Absätzen in der Gastronomie. Der Umsatz im zweiten Quartal stieg im Vergleich zum Vorjahr um 54 % auf 19,2 Milliarden USD. Der Gewinn je Aktie hat sich um 30,3 % auf 1,72 USD verbessert und konnte die Erwartungen von 1,52 USD deutlich übertreffen. Der Ausblick für das laufende Geschäftsjahr wurde angehoben und man erwartet ein Umsatzwachstum von 6 % sowie einen bereinigten Gewinn je Aktie von 6,20 USD.



#### BILDQUELLEN:

- 1 Pixabay.com
- 2 Chart von ViTrade

## KURSziel ELECTRONIC ARTS: 170 USD!

Electronic Arts (WKN: 878372) erhält gleich 2 Analystenratings. Die Berenberg Bank stuft die Aktie mit „buy“ ein und erhöht das Kursziel von 160 auf 170 USD. BMO Capital hat die Einstufung von „market-perform“ auf „outperform“ angehoben und das Kursziel von 150 auf 168 USD erhöht. Die Veröffentlichungen von Battlefield 2042 und Fifa 22 könnten für neue Impulse sorgen. Beide Spiele sollen im Oktober erscheinen. Besonders gut läuft es momentan für Apex Legends. Unter den Battle-Royale-Shootern ist es eines der beliebtesten Games. Durch die Einnahmen mit der Season-Pass-Funktion erwartet man in zukünftigen Quartalen höhere Umsätze. EA überraschte im Q4 bereits mit einem EPS von 1,23 USD. Die Analysten gingen von 1,05 USD aus. Sollte die Widerstandszone im Bereich der 150-USD-Marke geknackt werden, könnte der Breakout aus der Seitwärtsbewegung gelingen. (Citi Open End Turbo Bull – Hebel: 3. Basispreis/KO: 93,36 EUR WKN:KB93W3 4,07 EUR)



## NETFLIX BALD ALS GAME-PUBLISHER?

Die Zahlen von Netflix (WKN: 552484) lagen nicht ganz im Rahmen der Erwartungen. Dennoch gibt es eine interessante Story. Netflix will laut einem Bericht von Bloomberg den Einstieg in den Gaming-Bereich wagen. Zusammen mit dem ehemaligen Spiele-Entwickler Mike Verdu, der bei Facebook im VR-Bereich sowie für Atari, EA und Zynga tätig war, will man ein Team für die Entwicklung von Gaming-Angeboten zusammenstellen. Parallel zum Streaming von Serien und Filmen können dann Spiele-Inhalte auf Netflix angeboten werden. Da Netflix über eine Kundenbasis von über 200 Millionen Nutzern verfügt, wäre die Angebotserweiterung möglicherweise ein vielversprechender Schritt. (Citi Open End Turbo Bull – Hebel: 3. Basispreis/KO: 346,46 EUR WKN: KB05GP 14,04 EUR)

## CROCS WILL GEWINN VERDOPPELN

Der Anbieter der berühmten Sandalen (WKN: A0HM52) profitiert von anziehenden Konsumausgaben und dem Angebot besonderer limitierter Modelle. Die Q2-Zahlen lagen weit über den Erwartungen. Das EPS verdoppelte sich auf 2,32 USD. Es entsteht regelrecht ein Hype um die Schuhmarke. Die begrenzten Auflagen sind schnell ausverkauft und werden in Kooperation mit verschiedenen Influencern und Musikern wie Justin Bieber immer beliebter. Piper Sandler hat das Kursziel auf 143 USD angehoben und stellt ein Szenario mit einem Umsatzwachstum von 50 % auf 3 Milliarden USD sowie einen Gewinn je Aktie von 12 USD bis 2025 in Aussicht.





## XIAOMI WIRD IMMER BELIEBTER!

Der chinesische Telekommunikationskonzern Xiaomi (WKN: A2JNY1) erlangt nach einem Bericht von Canalsys den zweiten Platz beim weltweiten Verkauf von Smartphones. Der weltweite Absatz der Smartphones von Xiaomi beträgt 17 %. Im Vergleich zum Vorjahreswert ist das eine Steigerung von 83 %. Für Apple bedeutete dies den Abstieg auf den 3. Platz. Auf Platz 1 steht jetzt Samsung mit einem Marktanteil von insgesamt 19 %. Bei Xiaomi spekuliert man seitens der Analysten auf eine Preiserhöhung der Endgeräte. Qualitativ werden die Smartphones immer besser und können mit aktuellen Modellen der Konkurrenz im oberen Preissegment gut mithalten. Aus charttechnischer Sicht kämpft sich Xiaomi aus dem mittelfristigen Abwärtstrend. Sollte die 3-Euro-Marke nachhaltig verteidigt werden, wäre der Weg zum Jahreshoch wieder frei.



## UMICORE LIEFERT BATTERIEMATERIALIEN UND RECYCLT

Der Ausbau der Ladestationen und die Batterieherstellung spielen beim Übergang zur E-Mobilität eine große Rolle. Profitieren können davon Unternehmen wie Alfen, Compleo Charging, SMA Solar und Umicore (WKN: A2H5A3). Die EU will mit dem Fit-for-55-Programm auch den Ausbau von Batteriefabriken fördern. Davon kann Umicore als Zulieferer und Verwerter von Batterien direkt profitieren. Das Recycling von Ausschüssen der Batterieherstellung ist eine Notwendigkeit für alle Autohersteller. Die Rückgewinnung von Lithium und Kobalt aus gebrauchten Akkus bleibt für alle Hersteller unverzichtbar.

## JENOPTIK ÜBERRASCHT MIT PROGNOSEANHEBUNG UND REKORDQUARTAL

Eine Überraschung vermeldete der Technologiekonzern Jenoptik (WKN: A2NB60). Die Jahresprognose wurde angehoben und laut Konzernchef Stefan Traeger rechnet man für 2021 mit einem Umsatzanstieg auf 800 bis 900 Millionen EUR. Davon sollen mindestens 19 % als operativer Gewinn im Unternehmen verbleiben. Bisher war man nur von einer operativen Marge zwischen 16 – 17 % ausgegangen. Den Auftragseingang konnte man im Jahresvergleich fast verdoppeln. Vollständige Unternehmenszahlen gibt es am 11. August 2021. Aus charttechnischer Sicht ist diese Meldung für Jenoptik ein gelungener Ausbruchversuch. Die seit Jahresbeginn andauernde Konsolidierung könnte jetzt beendet sein. Mit einem Up-Gap über der 25-Euro-Marke könnte nun der Weg zum Jahreshoch frei sein.



## DÜRR MIT AUFWÄRTSIMPULS

Die Baader Bank hat die Einstufung für Dürr (WKN: 556520) von „add“ auf „buy“ angehoben und ein Kursziel von 42 EUR vergeben. Man rechnet im Q2 mit einem stärkeren Ergebnis bei der Firmentochter Homag, die als Anbieter von Maschinen und Anlagen zur Holzverarbeitung durch die erhöhte Nachfrage nach Bauholz profitieren müsste. Vor allem in der Bauindustrie sollte der Bedarf an Holz nicht so schnell nachlassen. Die Klimaschutzziele der EU durch die Verwendung von Holz stützen die erhöhte Nachfrage. Zudem ist Dürr auch beim Übergang zum E-Auto gut aufgestellt, da man bei Batteriefertigungstechniken große Wachstumschancen sieht. Die seit Mai andauernde Konsolidierung scheint sich nach oben aufzulösen, womit der Weg zum Jahreshoch nun frei wäre. (Citi Open End Turbo Bull – Hebel: 3. Basispreis/KO: 23,52 EUR WKN: KB6H3H 1,18 EUR)



## SAMSUNG SDI MIT 40 % POTENZIAL

Samsung SDI (WKN: 923086) ist aktuell wieder sehr gefragt. Südkorea will 30 Milliarden EUR in die Batterieherstellung investieren. Samsung kann direkt davon profitieren. Durch neue Akkus sind Reichweiten bei SUVs von 600 km möglich. Die Analysten von Mirae Asset haben für Samsung SDI eine Kaufempfehlung ausgesprochen. Die Nachfrage von Audi und BMW nach den Batteriezellen zeigt zudem, dass ein großes Interesse an Akkus für aktuelle und zukünftige Hybrid-Modelle besteht. Die Aktie bildet charttechnisch eine gute Ausgangssituation. Der Aufwärtstrend könnte sich im Bereich der 140-Euro-Marke bald weiter fortsetzen.

## DEUTSCHE EUROSHOP MIT KAUF SIGNAL

Die Deutsche Euroshop (WKN: 748020) könnte durch das Reopening im Einzelhandel zukünftig höhere Umsätze erzielen. Durch die Lockdown-Maßnahmen hatte man für 2021 zuerst einen Gewinnrückgang in Aussicht gestellt. Allerdings könnte Euroshop mit den neuen Lockerungen zum Jahresende deutlich besser abschneiden als man erwartet. HSBC hat Euroshop von „reduce“ auf „buy“ angehoben und das Kursziel von 10 auf 24 EUR erhöht. Die Aktie verläuft aktuell an der Widerstandszone im Bereich der 21-Euro-Marke. Sollte hier der Ausbruch nachhaltig gelingen, könnte sich ein neuer Aufwärtstrend etablieren. (Citi Open End Turbo Bull – Hebel: 3. Basispreis/KO: 13,28 EUR WKN: KB935P 0,70 EUR)



## WICHTIG:

Zwischen Erstellung und Veröffentlichung vergehen mehrere Tage. Die Situation muss immer neu bewertet werden. Die Angaben können mit der Zeit variieren. KO-Produkte haben ein hohes Risiko. Der Totalverlust ist möglich.



1

## EFT SÜDKOREA

VON HYEIN UND PHILIPP HOFMANN

In den letzten Ausgaben haben wir euch schon einige südkoreanische Firmen vorgestellt: Coupang, Hyundai Motor, LG Electronics, Samsung Electronics und Samsung SDI. Die 4. größte Volkswirtschaft Asiens hat noch weitere interessante Firmen, die bei uns nicht handelbar sind. Eine Alternative stellt die Investition per ETF dar.

### FAKTEN ÜBER SÜDKOREA

Name	Republik Korea
Hauptstadt	Seoul
Fläche	100.363 km <sup>2</sup>
Bevölkerungszahl	51,78 Mio. (Jahr 2020)
Fertilitätsrate	0,84 (Anzahl geborener Kinder je Frau im Jahr 2020)
Religion	Buddhisten (7,7 Millionen) Protestanten (9,7 Millionen) Katholiken (3,9 Millionen)
Währung	Won (KWR)
Leitbörse	Korea Exchange, Busan
Leitindex	KOSPI

### SÜDKOREA IN DER CORONAKRISE

Die Coronakrise hat Südkorea nicht so hart wie andere Länder getroffen. Sie haben schnell auf das Virus reagiert und haben direkt Maßnahmen eingeleitet. Somit konnte auch die Wirtschaft mit relativ geringem Schaden die Pandemie überstehen.

### BILDQUELLEN:

<sup>1</sup> Adobe Stock

## WACHSTUM

(Änderung der Wirtschaftsleistung im Jahr 2020)

Korea	-1,0 %
Australien	-2,5 %
Schweden	-2,9 %
Schweiz	-2,9 %
USA	-3,5 %
Niederlande	-4,1 %
Israel	-4,2 %
Deutschland	-4,9 %
Österreich	-7,9 %
Frankreich	-8,3 %
Italien	-8,8 %
Großbritannien	-9,9 %
Spanien	-11,0 %

## SCHULDEN

(Anstieg Staatsverschuldung im Jahr 2020)

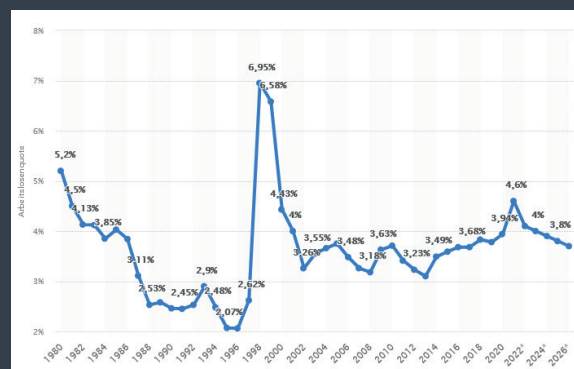
Korea	3 %
Schweden	3 %
Schweiz	4 %
Niederlande	7 %
Australien	12 %
Deutschland	14 %
Israel	15 %
Österreich	16 %
Frankreich	18 %
USA	20 %
Spanien	22 %
Italien	23 %
Großbritannien	28 %

## ARBEITSLOSE

(Zusätzliche Arbeitslose je 100.000 Einwohner im Jahr 2020)

Korea	30
Italien	295
Frankreich	578
Schweiz	758
Deutschland	764
Niederlande	957
Großbritannien	1012
Österreich	1049
Israel	1133
Schweden	1447
Australien	1458
Spanien	1496
USA	1561
Großbritannien	28 %

Die Arbeitslosenquote lag im Jahr 2020 bei ca. 3,9 %, für das 2021 wird eine Quote von 4,6 % prognostiziert.



## BILDQUELLEN:

<sup>2</sup> <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/17318/umfrage/arbeitslosenquote-in-suedkorea/#professionnal>



## WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG

Im Pandemiejahr 2020 ging das Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 1 % zurück. Im Angesicht der weltweiten wirtschaftlichen Lage im Jahr 2020 ist das ein gutes Ergebnis und Südkorea rückte auf Rang 10 der weltweiten Wirtschaftsleistung vor. Die südkoreanische Zentralbank BOK (Bank of Korea) geht von einer BIP-Zunahme im Jahr 2021 von 4 % und im Jahr 2022 von 3 % aus.

INDIKATOR	2019	2020	DEUTSCHLAND 2020
BIP nominal (Mrd. USD)	1.644	1.631	3.806
BIP pro Kopf (Mrd. USD)	31.721	31.464	45.770

3

## INVESTITIONEN

Südkorea investiert weiterhin stark, so stiegen die Ausrüstungsinvestitionen im Jahr 2020 um 6,8 %, für das Jahr 2021 erwartet die BOK einen Anstieg von 7,5 %. Großen Anteil daran hat die Halbleiterfertigung von Unternehmen wie z.B. Samsung Electronics. In den Telekommunikationsgesellschaften soll im Zeitraum 2020-2022 mehr als 20 Milliarden USD investiert werden, des Weiteren baut Korea im Energiebereich seine Kapazitäten bei Solar-, Wind- und Gaskraftwerken aus. Koreanische Tech-Unternehmen investieren weiter in die E-Mobilität, Wasserstoff, autonomes Fahren, KI, Robotik und Flugtaxis. Unter den 10 größten Batterieherstellern für E-Autos kommen 3 aus Südkorea: LG Energy, Samsung SDI und SK Innovation. Diese bauen neue Werke im Ausland.

## ÜBERSICHT GROSSINVESTITIONEN

PROJEKT	SUMME (MRD. USD)	ZEITRAUM	ANMERKUNG
Investitionen von Samsung Electronics	145	2019 - 2030	Fertigung von Halbleitern
New Deal	136	2020 - 2025	Staatliches Programm für Digitalisierung, KI, erneuerbare Energien, E- und Wasserstoff Autos, Gebäudesanierung
Produktion von Halbleitern in Yongin	102	Ab 2022	SK Hynix
Investitionen von Hyundai Motor	86	2020 - 2024	E-Autos, Wasserstofffahrzeuge, Mobilitätsdienstleistungen, autonomes Fahren, Flugtaxis, Robotik
Plan Renewable Energy 3020	78	2018 - 2030	Ausbau der erneuerbaren Energien von 6 auf 20 %
10 Year National Railway Network Plan	75	2016 - 2025	Ausbau des Schienenverkehrs
Investitionen von POSCO (Stahlhersteller)	38	2019 - 2023	Stahl, Batteriechemikalien, Energie
Investitionen von Celltrion (biopharmazeutisches Unternehmen)	34	2019 - 2030	Biopharmazeutika, chemische Arzneimittel und E-Health

3

## IMPORT-EXPORT

In der Coronakrise haben auch der Import und der Export in Korea gelitten, konnten sich aber recht schnell wieder erholen. So ist der Import in den ersten 4 Monaten 2021 um 17 % angestiegen und der Export um 19 %. Im Export sind besonders Medikamente, chemische Er-

zeugnisse, KFZ- und KFZ-Teile, Elektrotechnik und Eisen/Stahl angestiegen. Der Maschinenexport stieg um 4 % an, gleichzeitig ist der Import an Maschinen um 40 % gestiegen. Die BOK erwartet im Jahr 2021 einen Anstieg beim Export von 18 % und beim Import von 22 %.

	2019	2020	VERÄNDERUNG (%)
Import (Mrd. USD)	503,3	467,6	-7,1
Export (Mrd. USD)	542,2	512,5	-5,5

3

## GEBURTENRÜCKGANG

Südkorea hat das gleiche Problem wie sein Nachbarland Japan: Sie sind die älteste Gesellschaft der Welt. Die Geburtenrate sinkt kontinuierlich, dabei steigt auch die Lebenserwartung der älteren Leute durch ein verbessertes Gesundheitssystem. Im Jahr 2020 betrug die Fertilitätsrate 0,84 und ist die niedrigste auf der Welt, der Anteil der über 65-Jährigen beträgt 15,7 %, für das Jahr 2025 werden sogar

20,3% prognostiziert. Ein Grund hierfür ist, dass junge Frauen nicht mehr so viele Kinder wollen, die Wohnungen in Seoul zu teuer werden, sodass beide Partner Vollzeit arbeiten müssen und die jungen Leute ihre Freizeit nicht für Kinder opfern wollen. Dies stellt ein ernstes Problem für Südkorea dar, auch wirtschaftlich, da es künftig weniger neue Arbeitskräfte geben wird.

## DIE 10 GRÖSSTEN UNTERNEHMEN NACH UMSATZ

UNTERNEHMEN	BRANCHE	UMSATZ (MRD. USD)
Samsung Electronics	Elektroartikel	200,7
Hyundai Motor	Automobil	88,1
SK Holdings	Öl & Gas	69,4
LG Electronics	Elektroartikel	53,6
Kia Motors	Automobil	50,1
Korea Electric Power	Elektrizität	49,6
POSCO	Eisen & Stahl	49,0
Hanwha	Großhandel	43,2
Hyundai Mobis	Automobilzulieferer	31,0
KB Financial Group	Banken	30,8

3

## BILDQUELLEN:

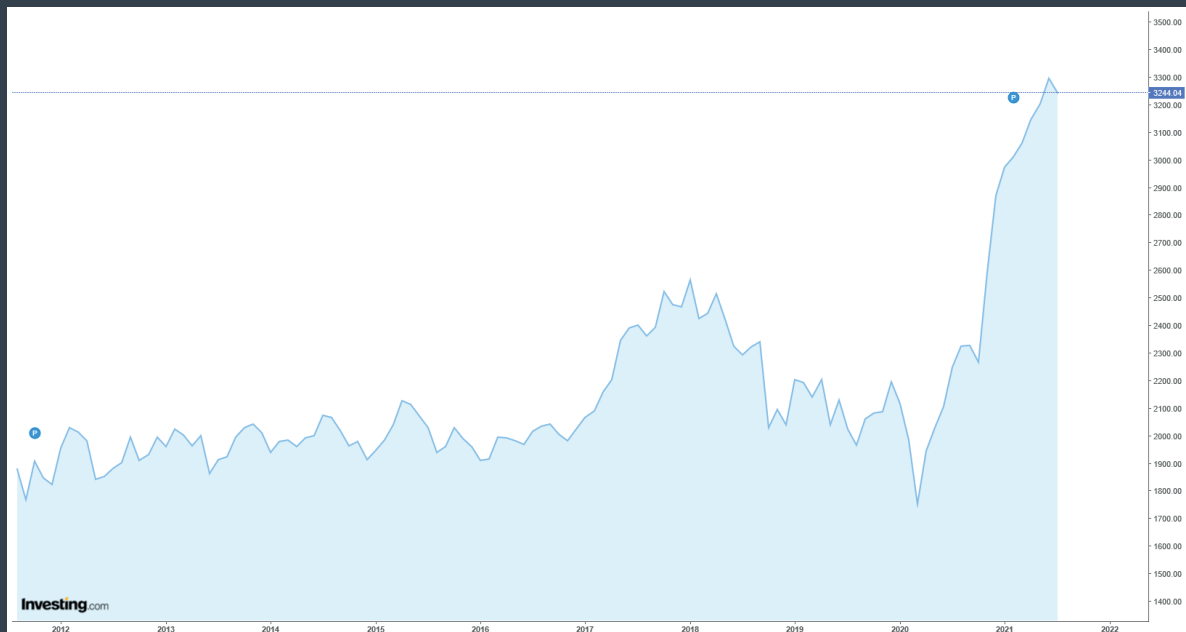
<sup>3</sup> Darstellung selbst erstellt

## FIRMEN NACH MARKTKAPITALISIERUNG

1.	Samsung Electronics	510,5 Mrd. USD
2.	SK Hynix	84,2 Mrd. USD
3.	Coupang	78,8 Mrd. USD (NYSE)
4.	Naver (Nhn)	62,7 Mrd. USD
5.	Daum Kakao	58,8 Mrd. USD
6.	Samsung Biologics	52,6 Mrd. USD
7.	Samsung Electronics (Vorzeigeaktie)	51,8 Mrd. USD
8.	LG Chem	50,1 Mrd. USD
9.	Samsung SDI	43,7 Mrd. USD
10.	Hyundai Motor	42,2 Mrd. USD

## KOSPI

KOSPI ist der koreanische Index und ist die Kurzbezeichnung für den Korea Composite Stock Price Index. Der Index wird seit 1983 berechnet und der Indexstand 1980 basierte auf 100 Punkten. Nach dem Corona-Crash konnte der Index schnell neue Höchststände erreichen. An der südkoreanischen Börse sind ca. 1.800 Unternehmen gelistet und die Marktkapitalisierung beträgt über 1 Billionen USD. Des Weiteren hat die koreanische Börse eine der größten Derivatebörsen der Welt.



## BILDQUELLEN:

<sup>4</sup> <https://de.investing.com/indices/kospi-chart>

## ETF

ETF	WKN	FONDS-GRÖSSE (MIO. EUR)	FONDS-WÄHRUNG	KOSTEN (% P.A.)	KURS (EUR)	AUSSCHÜTTUNG
iShares MSCI Korea UCITS (Dist)	A0HGWD	611	USD	0,74	52,65	Ausschüttend
iShares MSCI Korea UCIT (Acc)	A1C1H3	175	USD	0,65	191,56	Thesaurierend
Lyxor MSCI Korea UCITS (Acc)	LYX016	128	EUR	0,45	76,96	Thesaurierend

3

WERTENTWICKLUNG (IN %)	
2019	2020
14,25	30,84
13,74	31,38
13,74	31,38

3

Der ETF von Lyxor hat die geringsten Gebühren, dafür auch die kleinste Fondsgröße, ein kostenloser Sparplan ist bei den gängigen Brokern möglich wie z.B. bei Trade Republic, flatex, ING, Consorsbank, Smartbroker etc. Alle 3 ETFs sind kostenlos bei flatex und Trade Republic besparbar.

### TOP 10-FIRMEN IM LYXOR MSCI KOREA UCITS ETF – ACC

1.	Samsung Electronics Co Ltd	26,29 %
2.	SK Hynix Inc	5,81 %
3.	Nhn Corp	4,29 %
4.	Daum Kakao Corp	4,22 %
5.	Samsung Electronics-Pref	4,14 %
6.	LG Chem Ltd	3,25 %
7.	Samsung SDI Co Ltd	3,20 %
8.	Hyundai Motor Co	2,77 %
9.	Celltrion Inc	2,16 %
10.	Posco	2,15 %





Wer etwas breiter in Asien investieren möchte, könnte sich auch den MSCI Emerging Markets Asia genauer anschauen, zum Beispiel den Amundi MSCI Emerging Markets Asia UCITS ETF (WKN: A2H58R), bei dem die 3 größten Länder China zu 47,17 %, Taiwan zu 18,02 % und Südkorea zu 16,81 % enthalten sind.

## FAZIT

Koreanische Firmen können in Zukunft noch viel Potenzial haben. Samsung Electronics investiert sehr viel Geld in die Halbleiterproduktion und -entwicklung und hat sich große Ziele gesetzt: Sie wollen in der Chipherstellung bis 2030 die Nr. 1 noch vor TSMC sein. Auch das Smartphone-Geschäft läuft gut, dort ist Samsung die Nr. 1 bei den meistverkauften Handys. Auch hat Korea gleich 3 Firmen in den Top 10 der größten Batteriehersteller: LG Chem, Samsung SDI und SK Innovation (nur Samsung SDI ist in Deutschland handelbar). Naver ist das koreanische Google und Kakao die Antwort auf Facebook. Kakao hat mit Kakao Games eine starke Marke für Mobile Games. Hyundai Motor investiert viel in Wasserstoff, E-Mobilität und Flugtaxi. Hyundai Heavy In-

dustries ist das größte Schiffbauunternehmen der Welt. Mit Coupang hat Korea eine Antwort auf Amazon.

Ein kritischer Punkt ist, dass der Krieg zwischen Süd- und Nordkorea offiziell nicht beendet ist. In der Vergangenheit gab es immer wieder Vorfälle zwischen den zwei Staaten. Auch das Verhältnis zwischen Südkorea und Japan ist angespannt. Außerdem ist die geringe Geburtenrate ein kritischer Punkt in Südkorea. Da es noch keinen Friedensvertrag zwischen Süd- und Nordkorea gibt, sind auch viele US-Soldaten in Südkorea stationiert. Da die USA ein Verbündeter von Südkorea sind, ist auch das Verhältnis gut. Dies stellt einen Vorteil zu China dar, die sich in einen Handelsstreit mit USA befinden und dies sich negativ auf chinesische

## BILDQUELLEN:

<sup>5</sup> Chart von ViTrade

# INTERVIEW INSTAGRAM

VON SIMON PFIZENMAYER

## ***Könntest du dich kurz vorstellen?***

Na klar. Ich heiße Maurice, bin 34 Jahre alt, glücklich verheiratet und wohnhaft in Berlin. Beruflich habe ich die Besonderheit, dass ich mich sowohl im Angestelltenverhältnis befinde als auch unternehmerisch tätig bin. Ich arbeite als Head of Business Development in einer der führenden Online-Marketing-Agenturen Deutschlands (leap.de) und bin Geschäftsführer und Gründer der MB Consulting GmbH (die-wichtigste-Stunde.de), der Smartseller Consulting GmbH (smartseller.academy) und ab Freitag auch der Magnolia Asset GmbH (Immobilien).

Außerdem betreibe ich leidenschaftlich gern den Podcast „Erfolg ist kein Zufall“, bei dem ich mich mit inspirierenden Persönlichkeiten austausche (Michael war auch schon zu Gast) und den Podcast „Steuern machen Spaß“, um den Menschen den Spaß am Thema Steuern zu vermitteln, da ich überzeugt bin, dass Steuern immer Chefsache sein sollten!

## ***Wie kam es zu deinem Instagram-Kanal?***

Ursprünglich war ich einfach nur neugierig, was dieses „Instagram“ ist. Mit der Zeit entwickelte sich eine Leidenschaft daraus, die wichtigsten Ausschnitte aus den Büchern, die ich täglich lese, kommentiert für andere zur Verfügung zu stellen. Mein großes Ziel dahinter ist, möglichst viele Menschen von der Kraft des Lesens zu überzeugen, da ich selbst diese viel zu spät erkannt habe. Ich sage ganz gerne, dass weder die Schule noch die Universität mir das Lesen beigebracht haben. Was ich damit meine ist, dass sie mich zwar die Technik, nicht aber den Spaß am Lesen gelehrt haben. Erst viele Jahre später begriff ich, was es für mein Leben bedeutet, wenn ich die richtigen Bücher lese. Inzwischen lese ich zwei Bücher in der Woche und teile die wertvollsten Inhalte auf meinem Instagram-Profil (mb\_maurice\_bork).

## ***Welche Zielgruppe sprichst du an und über welchen Inhalt berichtest du auf deinem Kanal?***

Ich spreche alle Menschen an, die es satt haben ihr Gehirn mit 08/15-Content berieseln zu



lassen. Jene Menschen, die tagtäglich Neues lernen wollen und Inspiration zu unterschiedlichen Themen suchen. Außerdem auch Aktien- und Immobilieninvestoren bzw. solche, die es werden wollen, da ich in meinem Profil auch meine Erfahrungen in diesen Bereichen teile.

## ***Siehst du dich als Influencer?***

Ich sehe mich definitiv nicht als Influencer. Dennoch macht es mich sehr glücklich, wenn ich Menschen dazu inspiriere, mehr in ihrem Leben zu lesen, dadurch zu wachsen und bessere finanzielle Entscheidungen zu treffen.

## ***Wie bist du selbst mit der Börse in Kontakt gekommen und seit wann bist du an der Börse aktiv?***

Ich habe im Dieselabgasskandal 2015 Volkswagen-Aktien gekauft, da ich es als offensichtlich ansah, dass der Börsenwert des Unternehmens deutlich unter dem bilanziellen Wert lag. Das Börsenfieber hat mich zu dem Zeitpunkt allerdings noch nicht gepackt. Erst 2017 fing ich richtig an zu sparen und zu investieren. Seit dieser Zeit ist es mir gelungen, ein Depot von 531.000 EUR (Stand: 26.6.21) aufzubauen und ich möchte in den nächsten Jahren die magische Depotmillion knacken.

### **Was für eine Anlagestrategie fährst du?**

Ich probiere nach wie vor viel aus an der Börse, um herauszufinden, was die wirklich richtige Strategie für mich ist. Ein wichtiges Learning ist für mich allerdings, dass ich bei jedem Investment immer die Kaufgründe und die möglichen Bedingungen für einen Verkauf schriftlich fixiere. Denn so vermeide ich es, aus emotionalen Gründen Verkäufe zu tätigen.

### **Anteil der Unternehmen in Maurices Depot**

<b>UNTERNEHMEN</b>	<b>DEPOTANTEIL (IN %)</b>
Amazon	7,38
Facebook	7,37
Alibaba	6,10
Alphabet	5,78
JD.com	4,75

### **Hast du auch schon mal schlechte Entscheidungen an der Börse getroffen?**

Jeder Verkauf, den ich bisher an der Börse gemacht habe, war im Nachgang eine schlechte Entscheidung (Ausnahme: Wirecard). Die Verkäufe hatte ich getätigt, weil ich auf den Lärm der Medien gehört habe und keinen klaren Regeln gefolgt bin. Daher empfehle ich auch immer, diese beim Kauf schriftlich zu fixieren.

### **Welches ist dein bestes Pferd im Stall?**

Derzeit ist es Alphabet mit +165 %.

### **Hast du eine Mission für deinen Instagram-Kanal?**

Meine Mission ist es, dass Menschen täglich durch meine Buchausschnitte lernen und einen positiven Impuls bekommen, der ihr Leben nachhaltig verbessert.

### **Gibt es irgendetwas, das dir keinen Spaß an Instagram macht?**

Was mir teilweise sehr missfällt bei Instagram, ist die Respektlosigkeit, mit denen einige wenige Menschen in der vermeintlichen Anonymität des Internets Kommentare abgeben.

### **Was würdest du deinem Jüngeren Ich erzählen, wenn du in die Vergangenheit reisen könntest?**

Integriere ab sofort eine Morgenroutine in dein Leben, die folgende Punkte abdeckt:

1. Meditation
  2. Durch Affirmationen an den eigenen Gedanken arbeiten
  3. Die eigenen Ziele visualisieren
  4. Sport/Bewegung
  5. Lesen
  6. Dankbarkeit aufschreiben
- Mehr Gründe beschreibe ich auf [www.die-wichtigste-Stunde.de](http://www.die-wichtigste-Stunde.de)

### **Was würdest du tun, wenn du unendlich viel Geld hättest?**

Dafür sorgen, dass kein Kind mehr weltweit unterernährt ist. Aktuell sind es ca. 130(!) Millionen und es stirbt ca. alle 10 Sekunden ein Kind durch Mangelernährung.

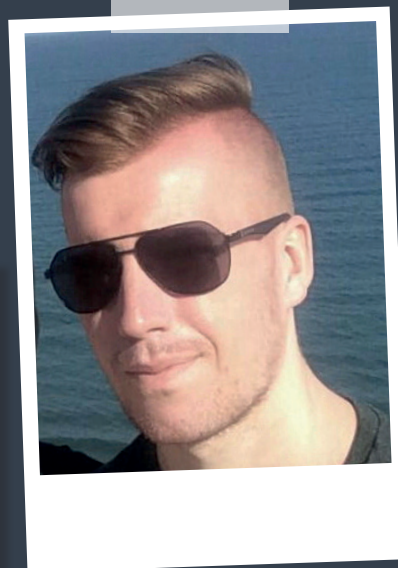
### **Kannst du bitte den Satz vervollständigen: Ich würde gerne einen Tag mit Goldesel verbringen, weil ...**

Halt Stop! :D Ich hasse den Konjunktiv. Bei mir im Vertriebsteam habe ich sogar mal die Konjunktivschele eingeführt. Wir ändern mal den Satz in: Ich werde einen Tag mit dem Goldesel verbringen, an dem wir beide enorm viel voneinander lernen werden! ;-)

### **Vielen Dank für das spannende Interview und weiterhin viel Erfolg!**

# INTERVIEW INSTAGRAM

MIT ANDRÉ



- 01 Wie heißt du? Discord-Name, Wie alt bist du? Woher kommst du? André Montag / Scudetto / 28 Jahre  
Hundeshagen / Eichsfeld / Thüringen
- 02 Seit wann bist du an der Börse? 2018
- 03 Was für ein Typ Börsianer bist du? Was ist deine Strategie? Swing- & Day-Trading  
Technische Analyse i.V.m News & Markttechnik
- 04 Was ist deine Lieblingsaktie/bestes Pferd im Stall? Eine Aktie ist für mich ein Stück Papier,  
das mal mehr und mal weniger Wert ist.
- 05 Was war deine beste & schlechteste Entscheidung an der Börse? 2018 Bayer, HOT \$ Aurora Cannabis gekauft  
- ging steil, steil und bergab!
- 06 Was hast du daraus gelernt? Erst grübeln, dann dübeln!  
Fundamentale Kennzahlen lesen zu lernen!
- 07 Was würdest du deinem jüngeren Ich erzählen, wenn du in die Vergangenheit reisen könntest? Kevin Möhwald nicht nochmal zu tunneln,  
das gibt danach ordentlich auf die Knochen!
- 08 Wie bist du zu Goldesel gekommen? Mein Opa ist seit den 90ern an der Börse &  
verfolgt Markus Koch.  
Ich bin dann durch Markus Koch bei Insta auf Michael gestoßen.
- 09 Welcher Channel ist dein Favorit? Swing-Chat & Trading-Chat
- 10 Wo siehst du dich börsentechnisch in 5 Jahren? Als hauptberuflicher Trader bei der Gold-  
esel-Herde!
- 11 Was wünschst du dir in Zukunft von der Goldesel Trading & Investing Plattform? Eventuell einen Anreiz auf irgendeine Art &  
Weise für die Leute, die qualitativ & quantitativ guten Content (Tradingideen) für die Community bringen...

# INSIDERKÄUFE

<b>DEUTSCHLAND</b>	<b>DATUM</b>	<b>POSITION</b>	<b>PREIS</b>	<b>VOLUMEN</b>
Windeln.de	23. Juli 2021	Aufsichtsrat	1,3 EUR	746.676 EUR
SAP	22. Juli 2021	Vorstand	117 EUR	584.890 EUR
SAP	21. Juli 2021	Vorstand	118,7 EUR	41.545 EUR
UMT Utd	21. Juli 2021	Vorstand	8,5 EUR	8.514 EUR
Dermapharm	21. Juli 2021	Vorstand	65,6 EUR	163.938 EUR
Einhell	21. Juli 2021	Vorstand	163 EUR	11.084 EUR
Covestro	20. Juli 2021	Vorstand	54,6 EUR	9.938 EUR
UMT Utd	20. Juli 2021	Vorstand	8,0 EUR	400.000 EUR
Einhell	20. Juli 2021	Vorstand	161,1 EUR	80.566 EUR
Gerresheimer	13. Juli 2021	Vorstand	90,7 EUR	181.358 EUR
Gerresheimer	13. Juli 2021	Vorstand	90,2 EUR	139.733 EUR
Knaus Tabbert	12. Juli 2021	Aufsichtsrat	65 EUR	3.070.145 EUR
DFV DT.	12. Juli 2021	Aufsichtsrat	13,1 EUR	10.521.952 EUR
USU Software	9. Juli 2021	Aufsichtsrat	24,7 EUR	98.735 EUR
Münchener Rück	8. Juli 2021	Vorstand	225,9 EUR	249.584 EUR
InterCard	8. Juli 2021	Aufsichtsrat	6,6 EUR	1.441.852 EUR
Fielmann	8. Juli 2021	Aufsichtsrat	65,2 EUR	628.910 EUR
NFON	8. Juli 2021	Aufsichtsrat	16,3 EUR	236.513 EUR
USU Software	6. Juli 2021	Aufsichtsrat	25,6 EUR	25.600 EUR
MBB	5. Juli 2021	Führungsperson	133,3 EUR	106.700 EUR
PHARMASGP	2. Juli 2021	Aufsichtsrat	24 EUR	7.544.250 EUR
MBB	2. Juli 2021	Führungsperson	132,1 EUR	145.196 EUR
Fraport	1. Juli 2021	Vorstand	57,9 EUR	69.430 EUR
MBB	1. Juli 2021	Führungsperson	132,2 EUR	162.541 EUR
Allgeier	1. Juli 2021	Vorstand	24 EUR	216.000 EUR



# 10 FINANZPRODUKTE – EXPRESS-ZERTIFIKATE

VON DENNIS WILDNER

Die Welt der Finanzprodukte ist sehr umfangreich und geht weit über die klassischen Wertpapiere wie Aktien, Fonds und Anleihen hinaus. Wertpapierseitig sind neben den klassischen Wertpapieren noch derivative Finanzinstrumente zu nennen. Zu dieser Produktkategorie zählen Optionen, Futures, Zertifikate und auch Swaps. Zuletzt gibt es noch sonstige Finanzprodukte, wozu sämtliche Bankprodukte wie Tagesgelder, Termingelder (hierunter fallen beispielsweise Festgelder und Sparbücher), Bausparverträge, Versicherungen und viele weitere zählen.

## EXPRESS-ZERTIFIKAT

Wie jedes andere Zertifikat bezieht sich auch ein Express-Zertifikat auf einen Basiswert, an dessen Kursentwicklung es in gewisser Weise partizipiert. Bei einem Express-Zertifikat weiß der Anleger anfangs nicht exakt, wann das investierte Kapital zurückbezahlt wird. Ein Express-Zertifikat hat eine festgelegte Laufzeit (meist ein paar Jahre). Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass das Zertifikat frühzeitig zurückbezahlt wird. Für die vorzeitige Rückzahlung müssen an einem Bewertungstag im Voraus definierte Bedingungen erfüllt sein. Hierfür wird der aktuelle Kurs des Basiswerts mit dem definierten Auszahlungslevel verglichen. Es bestehen hierbei zwei Möglichkeiten:

1. Liegt der aktuelle Kurs des Basiswerts oberhalb des für den Bewertungsstichtag definierten Auszahlungslevels, so wird das Zertifikat vorzeitig mit dem entsprechenden Bonus zurückbezahlt.

2. Notiert der Kurs des Basiswerts am Bewertungsstichtag unterhalb des Auszahlungslevels, kommt es zu keiner vorzeitigen Rückzahlung und das Zertifikat läuft weiter.

Am letzten Bewertungsstichtag wird das Express-Zertifikat zum an diesem Tag entsprechenden Referenzpreis zurückgezahlt. Oftmals besitzen Express-Zertifikate eine Barriere, welche eine Art Sicherheitspuffer für den Anleger darstellt. Durch diese Barriere sind drei verschiedene Möglichkeiten zur Rückzahlung am Laufzeitende möglich:

1. Der Kurs des Basiswerts liegt am Laufzeitende (letzter Bewertungstag) oberhalb des definierten Auszahlungslevels. In diesem Fall wird das Express-Zertifikat zum Nominalbetrag zurückbezahlt und zusätzlich der entsprechende Bonusbetrag.

2. Der Kurs des Basiswerts liegt unter dem definierten Auszahlungslevel, aber über der Barriere. In diesem Szenario wird das Zertifikat zum Nominalbetrag zurückbezahlt jedoch ohne Bonuszahlung.

3. Ist der Kurs des Basiswerts zum Ende der Laufzeit unterhalb der Barriere, erfolgt die Rückzahlung anteilig zum Kurs des Basiswerts. Das Zertifikat partizipiert in diesem Fall 1:1 am Verlust des Basiswerts. Auch ein Totalverlust ist in diesem Fall möglich.

Bezüglich der Barriere, des Bonus- und des Auszahlungslevels existieren unterschiedlichste Ausgestaltungsmöglichkeiten bei Express-Zertifikaten. Nachfolgende Grafik zeigt das Auszahlungsprofil eines Express-Zertifikats und verdeutlicht die eben beschriebenen unterschiedlichen Szenarien.

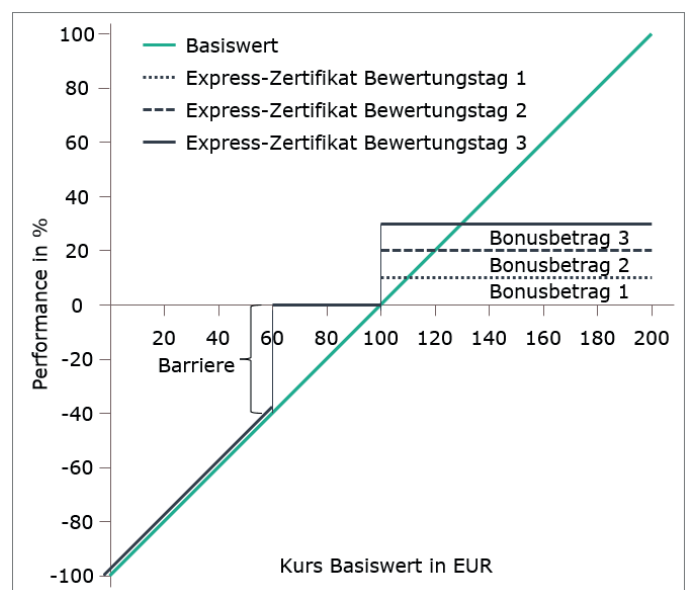


Abbildung 1: Express-Zertifikat Auszahlungsprofil<sup>1</sup>

## BILDQUELLEN:

<sup>1</sup> Darstellung selbst erstellt

## Die Rahmendaten für dieses Express-Zertifikat lauten wie folgt:

Kurs Basiswert bei Emission des Zertifikats	100 EUR
Ausgabepreis des Express-Zertifikats	100 EUR
Barriere	60 EUR
Bewertungstag 1 – Auszahlungslevel	100 EUR
Bewertungstag 1 – Bonusbetrag	10 EUR
Bewertungstag 2 – Auszahlungslevel	90 EUR
Bewertungstag 2 – Bonusbetrag	20 EUR
Bewertungstag 3 – Auszahlungslevel	80 EUR
Bewertungstag 3 – Bonusbetrag	30 EUR
Maximale Laufzeit	3 Jahre
Bezugsverhältnis	1:1

1

Das beschriebene Express-Zertifikat wird zum Nominalbetrag von 100 EUR ausgegeben. Am ersten Bewertungstag (ein Jahr nach Zeichnung des Zertifikats) wird der aktuelle Kurs des Basiswertes betrachtet und mit dem Auszahlungslevel abgeglichen. Liegt der Kurs des Basiswerts über dem Auszahlungslevel von 100, so wird das Zertifikat zum Nominalbetrag von 100 EUR zuzüglich des Bonus in Höhe von 10 EUR ausbezahlt. Liegt der Kurs des Basiswerts darunter, so läuft das Zertifikat ein weiteres Jahr und am zweiten Bewertungstag muss der Kurs des Basiswerts über dem Auszahlungslevel in Höhe von 90 EUR liegen, da-

mit es zur Rückzahlung zuzüglich Bonus kommt. Im dritten Jahr besteht die Möglichkeit auf Rückzahlung plus Bonus in Höhe von 30 EUR, sofern der Kurs über 80 EUR (Auszahlungslevel) liegt. Liegt der Kurs des Basiswerts zwischen 80 EUR und 60 EUR (Barriere), so wird das Zertifikat zum Nominalbetrag in Höhe von 100 EUR ausbezahlt, jedoch ohne den Bonus. Liegt der Kurs des Basiswerts zu Laufzeitende beispielsweise bei 50 EUR, so greift der Sicherheitspuffer durch die Barriere nicht und das Zertifikat übernimmt den Verlust des Basiswerts 1:1. In diesem Falle werden dem Anleger 50 EUR zurückbezahlt.

## CHANCEN UND RISIKEN VON DISCOUNT-ZERTIFIKATEN

Chancen / Vorteile	Risiken / Nachteile
Vorzeitige Rückzahlung inklusive Bonus möglich	Totalverlust zum Laufzeitende möglich
Gewinnmöglichkeiten bei leicht steigenden, seitwärts laufenden sowie leicht fallenden Kursen	Keine vollständige Partizipation an steigenden Kursen. Maximaler Gewinn ist der Bonusbetrag
Sicherheitspuffer zu Laufzeitende gegenüber einem Direktinvestment	Keine Dividenden oder Kuponzahlungen
	Emittentenrisiko und Marktpreisrisiko vorhanden

1

## STRUKTURIERUNG EINES EXPRESS-ZERTIFIKATS

Wie jedes Zertifikat setzt sich auch ein Express-Zertifikat aus verschiedenen Finanzprodukten zusammen. Zu Beginn der Laufzeit werden über den Nominalbetrag des Zertifikats diese Finanzprodukte gekauft. Am Ende der Laufzeit sollen diese Produkte das definierte Auszahlungsprofil gemäß Wertentwicklung des Basiswerts generieren.

Bei der Strukturierung eines Express-Zertifikats werden sogenannte Multi-Barrier-Optionen mit dem Zusatz „up & out“ oder „down & out“ verwendet. Für ein Express-Zertifikat wird zum einen ein „Long Digital Multi-Barrier Call (out)“ und zum anderen ein „Short Multi-Barrier Put (up & out)“ verwendet. Die Begriffe bedürfen einer genaueren Erläuterung:

### EXKURS:

**Digitale Option:** Eine Digitale Option ist eine „Alles-oder-Nichts“-Option. Dies bedeutet der Käufer der Option erhält gegen Zahlung einer Prämie einen fixen Auszahlungsbetrag, sofern die festgelegten Bedingungen der Option erfüllt sind. Ist die Bedingung nicht erfüllt, so verfällt die Option.

**Multi-Barrier-Option:** Die Besonderheit einer Multi-Barrier-Option liegt darin, dass sie mehrere Ausübungstage hat. Da die Ausübungstage abhängig voneinander sind, werden diese in einer Option abgebildet.

Mit dem Digital Multi-Barrier Call werden die einzelnen Express-Zahlungen abgebildet. Wird die Optionsbedingung zu einem der Bewertungstage erfüllt, so zahlt die Option den Nominalbetrag des Zertifikats plus den entsprechenden Bonusbetrag aus. Der Optionszusatz „up & out“ gibt an, dass die Option verfällt (out), wenn die obere Barriere (up) an einem Bewertungstag gerissen wird. In diesem Fall werden die genannten Beträge ausbezahlt, es kommt jedoch zu keinem erneuten Bewertungstag, da die Option anschließend verfällt. Der Sicherheitspuffer in einem Express-Zertifikat wird ebenfalls über diesen Digital Multi-Barrier Call abgebildet. In unserem Beispiel ist das Sicherheitslevel zum Laufzeitende bei 60 EUR. Sofern der Basiswert über 60 EUR steht, wird der Nominalbetrag des Zertifikats ausbezahlt. In diesem Fall kommt der Zusatz „down & out“ zum Tragen. Wird die untere Barriere (in unserem Fall 60 EUR) nicht unterschritten, so wird der Nominalbetrag ausbezahlt. Wird diese untere Barriere unterschritten, verfällt die Option ohne Auszahlung wertlos.

Die zweite Option der Short Multi-Barrier Put (up & out) bildet den Zahlungsstrom unterhalb der Barriere mit einer 1:1-Partizipation an der Wertentwicklung des Basiswertes. Durch den Verkauf dieser Option wird eine Optionsprämie eingenommen, diese kann für tiefere Barrieren oder auch größere Bonusbeträge verwendet werden. Die Barriere des „up & out“ liegt entsprechend bei den Barrieren des Auszahlungsprofils, damit die Option verfällt, sofern die andere Call Option ebenfalls mit einer Zahlung verfällt. Der Basispreis dieser Verkaufsoption liegt jedoch bei 60 EUR, um den Sicherheitspuffer abzubilden. Nachfolgende Grafik veranschaulicht die jeweiligen Funktionsweisen der Optionen.

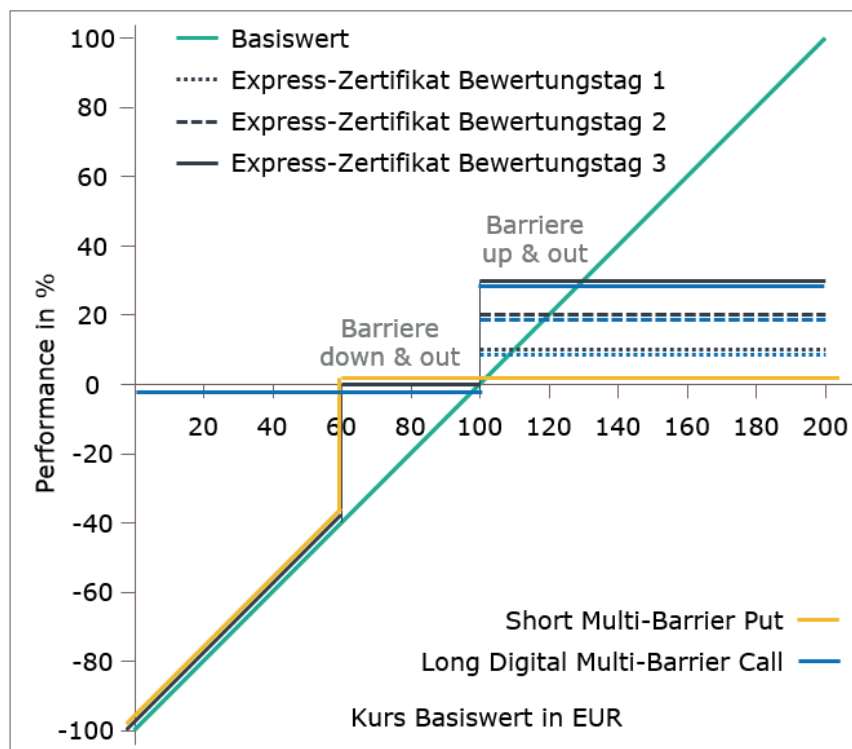


Abbildung 2: Express-Zertifikat - Strukturierung<sup>2</sup>

# HAFTUNGSAUSSCHLUSS

In Beiträgen erwähnte Wertpapiere dienen der Information bzw. dem Gedankenaustausch zwischen dem Herausgeber und den Nutzern des Goldesel Magazins und sind keine Aufforderungen zum Kauf oder zum Handel damit. Diese Informationen sollen lediglich einen Anreiz zum Nachdenken und zur Diskussion über Marktentwicklungen und Anlagestrategien geben. Des Weiteren soll das Goldesel Magazin junge Leute motivieren, sich schon frühzeitig und eigenständig mit der Geldanlage/Trading zu beschäftigen, diese dient quasi der Bildung und der Unterhaltung.

Jedoch trifft jeder Nutzer seine Anlageentscheidungen für sich alleine. Es wird von den Herausgebern/Erstellern keine Verantwortung für Verluste übernommen, welche durch Anwendung der übermittelten Inhalte entstehen. Somit entsprechen alle Inhalte, unserer eigenen persönlichen Ansicht und unseren Erfahrungen. Jede Investition bringt Risiken mit sich, ob es sich dabei um einen Verlust, oder nur eine Kursschwankung handelt, wird immer subjektiv betrachtet.

Das Goldesel Magazin leistet keine Anlageberatung und ersetzt diese auch nicht. Der Herausgeber/Ersteller übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Anregungen zu Investitionen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur

individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf dar. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann nicht übernommen werden. Nutzer handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko, sofern Sie sich aufgrund der veröffentlichten Inhalte dazu entschließen, Anlageentscheidungen zu treffen bzw. Transaktionen durchzuführen.

Wir weisen auf die besonders hohen Risiken hin, die bei Geschäften Wertpapieren entstehen können. Erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber. Über das Risiko hat sich der Nutzer ordnungsgemäß (ggf. bei Banken) zu informieren. Der Haftungsausschluss gilt nicht für Schadensersatzansprüche des Nutzers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von mir (Michael Flender), meiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig sind.



# IMPRESSUM

Verlag

**Goldesel Trading & Investing GmbH**

Am Steinberg 109  
63128 Dietzenbach  
Deutschland

**E-Mail:** [hello@goldesel.trade](mailto:hello@goldesel.trade)

**UID-Nummer:** DE334256670

**Register:** Handelsregister

**Registernummer:** HRB 52825

**Registergericht:** Offenbach

## **Redaktion**

**Herausgeber:** Michael Flender

**Redakteure:** Matthias von Mitschke-Collande, Dominik Maier, Yuki Meeh, Johannes Bill, Tom Kastendiek, Hyein und Philipp Hofmann, Dieter Michalik, Simon Pfizenmayer, Dennis Wildner und Christian Böttger

**Lektorat:** Michelle Körmeier, Oliver Prochazka und Dominik Brendel

**Hinweis:** Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Telefonanrufe an Mitglieder der Redaktion weiterleiten. Anfragen bitte nur per Fax oder E-Mail.

## **Urheberrecht:**

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte dieser Ausgabe dürfen nur für private Zwecke genutzt werden, eine Weitergabe an Dritte ist grundsätzlich untersagt. Die Verwendung der Inhalte zu anderen als privaten Zwecken bedarf der vorherigen Zustimmung der Goldesel